

# Statistischer Bericht

## Personal an den Hochschulen im Freistaat Sachsen

2024

B III 4 - j/24

### Zeichenerklärung

- Genau Null oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung auf Null geändert
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

### Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2025  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)

**Inhalt**

[Vorbemerkungen](#)

**Tabellen**

- [1. Personal nach Hochschulen und ausgewählten Merkmalen](#)
- [2. Personal nach Hochschulen, Fächergruppen und ausgewählten Merkmalen](#)
- [3. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht und Art des Beschäftigungsverhältnisses](#)
- [4. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschularten, Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht und Art des Beschäftigungsverhältnisses](#)
- [5. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht und Dienstbezeichnung](#)
- [6. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschularten, Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht und Dienstbezeichnung](#)
- [7. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht und Dienstbezeichnung](#)
- [8. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschularten, Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht und Dienstbezeichnung](#)
- [9. Professorinnen und Professoren nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht und Hochschularten](#)
- [10. Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen und Art der Finanzierung](#)
- [11. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht und Art des Beschäftigungsverhältnisses](#)
- [12. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht und Dienstbezeichnung](#)
- [13. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen und Art der Finanzierung](#)
- [14. Habilitierte nach Hochschulen und ausgewählten Merkmalen](#)
- [15. Habilitierte nach Hochschulen, Fächergruppen und Geschlecht](#)
- [16. Anzahl der Mitglieder von Hochschulräten nach Hochschulen und Auswertungsgeschlecht](#)

## Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Personal an Hochschulen](#)

[Habitationsstatistik](#)

[Statistik der Hochschulräte](#)

URL:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/hochschulpersonal.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/hochschulpersonal.pdf?__blob=publicationFile)

Stand: 08.10.2021

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/habilitation.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/habilitation.pdf?__blob=publicationFile)

Stand: 22.07.2025

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/hochschulraete.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/hochschulraete.pdf?__blob=publicationFile)

Stand: 16.04.2018

## Zusätzliche Erläuterungen

Statistikerläuterungen und Rechtsgrundlagen finden Sie unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/hochschulen.html>

Definitionen finden Sie unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/glossar-bildung.html>

Die Erhebung des Hochschulpersonals auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes wird jährlich zum 1. Dezember durchgeführt. Erfasst wird das zum Stichtag an der Hochschule tätige haupt- und nebenberufliche Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht.

Grundsätzlich werden nur Personen erfasst, deren Tätigkeit mindestens die Dauer eines Semesters erreicht bzw. für ein Semester zählt (z. B. bei Lehrveranstaltungen in Form von Blockunterricht).

Für die Statistik werden **Beschäftigungsfälle** erfasst. Daher werden Personen, die haupt- und nebenberuflich an derselben Hochschule tätig sind und nebenberuflich tätige Lehrkräfte mit zwei oder mehreren Lehraufträgen auch zweimal bzw. mehrmals gezählt.

## Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Die Hochschulen bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

## Fächergruppen

Fächergruppen sind die durch die Zusammenfassung benachbarter Lehr- und Forschungsbereiche gebildete höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personalstatistik. Ab dem Berichtsjahr 2015 wurde die Fächersystematik geändert.

## Fachliche Zugehörigkeit

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich in der Bundesstatistik nach dem Fachgebiet. Das Fachgebiet bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals. Das Fachgebiet in der Personal-, und Habitationsstatistik ist vergleichbar mit dem „Studienfach“ in der Studenten- und Prüfungsstatistik. Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die Lehr- und Forschungsbereiche gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe dar und entsprechen in etwa dem „Studienbereich“ der Studenten- und Prüfungsstatistik.

## Organisatorische Zugehörigkeit

Die organisatorische Zugehörigkeit erfolgt über die kleinste an der Hochschule bestehende organisatorische Einheit, der das Personal zugeordnet ist. Organisatorische Einheiten können z. B. Lehrstühle, Seminare, Institute, Fachbereiche, Abteilungen, Hochschulkliniken, zentrale Einrichtungen (z. B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek) sein.

## Studentische Hilfskräfte

Laut Definitionskatalog der Statistik über das Hochschulpersonal sind „studentische Hilfskräfte“ nur dann zu melden, wenn sie als wissenschaftliche Hilfskraft tätig sind und wenn sie nach Landesrecht zum Hochschulpersonal zählen und ihre Tätigkeit vertraglich mit der Hochschule geregelt ist. Da in einigen Bundesländern die studentischen Hilfskräfte nach Landesrecht nicht zum Hochschulpersonal zählen, ist eine länderübergreifende Vergleichbarkeit der erhobenen Daten zu den studentischen Hilfskräften nicht gegeben.

## Habilitationen

Die Habitationsstatistik ist eine Sekundärstatistik, basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Hochschulen.

Die Habitationsstatistik erfasst alle an Hochschulen mit Habilitationsrecht im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren. Das Habilitationsrecht steht Universitäten und gleichrangigen Wissenschaftlichen Hochschulen zu. Die Habilitation dient als akademisches Examen dem Nachweis der besonderen Befähigung für Forschung und Lehre in einem bestimmten Fach oder Fachgebiet. Die Zulassung zur Habilitation setzt die Promotion und in der Regel eine mehrjährige wissenschaftliche Tätigkeit voraus.

### **Hochschulräte**

Der Hochschulrat (auch Universitätsrat, Kuratorium, Stiftungsrat oder Aufsichtsrat) ist ein Gremium, das die Hochschule v.a. bei strategischen Fragen berät, aber auch verwaltungstechnische Entscheidungen trifft. Die Zusammensetzung der Hochschulräte ist unterschiedlich ausgestaltet. In der Regel ist der Hochschulrat mehrheitlich mit hochschulexternen Mitgliedern aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft besetzt.

Die Anzahl der Mitglieder von Hochschulräten nach Geschlecht wird ab dem Berichtsjahr 2017 gemäß §3 Abs. 6 Hochschulstatistikgesetz, jährlich zum 1. Dezember durch die Statistischen Landesämter erhoben. Auskunftspflichtig sind die Hochschulleitungen.

### **Auswertungsgeschlecht**

Seit dem Sommersemester 2019 ermöglicht die amtliche Hochschulstatistik die Meldung des Geschlechts in vier laut Personenstandgesetz (PStG) möglichen Ausprägungen („männlich“, „weiblich“, „divers“ und „ohne Angabe im Geburtenregister“). Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

### **Abkürzungen**

FH= Fachhochschule

Priv.FH= Private Fachhochschule

1. Personal nach Hochschulen und ausgewählten Merkmalen

Berichtsjahr 2015 bis 2024

Hochschule	Jahr	Personal insgesamt <sup>1)</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt
Hochschulen insgesamt	2015	42.499	25.227	14.719	10.508	17.272
Hochschulen insgesamt	2016	42.948	25.615	14.915	10.700	17.333
Hochschulen insgesamt	2017	44.070	26.264	15.541	10.723	17.806
Hochschulen insgesamt	2018	45.414	27.050	16.163	10.887	18.364
Hochschulen insgesamt	2019	46.663	27.417	16.596	10.821	19.246
Hochschulen insgesamt	2020	46.752	27.400	17.102	10.298	19.352
Hochschulen insgesamt	2021	47.424	27.610	17.110	10.500	19.814
Hochschulen insgesamt	2022	48.257	28.070	17.380	10.690	20.187
Hochschulen insgesamt	2023	48.566	27.998	17.825	10.173	20.568
Hochschulen insgesamt	2024	48.604	27.663	18.020	9.643	20.941
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	2015	6.612	5.071	2.451	2.620	1.541
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	2016	6.700	5.128	2.512	2.616	1.572
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	2017	6.916	5.278	2.618	2.660	1.638
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	2018	7.106	5.408	2.748	2.660	1.698
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	2019	7.190	5.439	2.931	2.508	1.751
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	2020	7.299	5.515	3.068	2.447	1.784
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	2021	7.143	5.347	2.943	2.404	1.796
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	2022	7.380	5.530	3.017	2.513	1.850
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	2023	7.272	5.366	3.117	2.249	1.906
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	2024	6.960	5.074	3.046	2.028	1.886
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2015	6.234	2.035	1.693	342	4.199
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2016	6.388	2.083	1.713	370	4.305
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2017	6.590	2.207	1.814	393	4.383
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2018	6.920	2.292	1.890	402	4.628
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2019	7.603	2.450	2.000	450	5.153
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2020	7.948	2.556	2.083	473	5.392
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2021	8.246	2.706	2.106	600	5.540
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2022	8.344	2.718	2.151	567	5.626
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2023	8.513	2.693	2.204	489	5.820
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2024	8.802	2.740	2.230	510	6.062
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2015	9.785	7.173	4.038	3.135	2.612
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2016	9.820	7.209	4.056	3.153	2.611
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2017	9.992	7.339	4.269	3.070	2.653
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2018	10.182	7.508	4.383	3.125	2.674
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2019	10.148	7.404	4.336	3.068	2.744
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2020	9.850	7.477	4.439	3.038	2.373
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2021	10.244	7.645	4.458	3.187	2.599
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2022	10.205	7.668	4.478	3.190	2.537
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2023	10.419	7.682	4.547	3.135	2.737
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2024	9.994	7.443	4.565	2.878	2.551
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2015	6.904	1.968	1.723	245	4.936
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2016	7.098	2.023	1.744	279	5.075
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2017	7.407	2.094	1.786	308	5.313
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2018	7.783	2.280	1.921	359	5.503
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2019	8.094	2.415	2.039	376	5.679
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2020	8.387	2.532	2.137	395	5.855
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2021	8.594	2.613	2.169	444	5.981
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2022	8.921	2.690	2.231	459	6.231
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2023	8.864	2.701	2.412	289	6.163
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2024	9.177	2.731	2.403	328	6.446
Technische Universität Chemnitz	2015	4.025	3.087	1.730	1.357	938
Technische Universität Chemnitz	2016	4.034	3.089	1.718	1.371	945
Technische Universität Chemnitz	2017	4.008	3.047	1.771	1.276	961
Technische Universität Chemnitz	2018	4.072	3.093	1.852	1.241	979
Technische Universität Chemnitz	2019	4.160	3.188	1.909	1.279	972
Technische Universität Chemnitz	2020	4.063	3.081	2.027	1.054	982
Technische Universität Chemnitz	2021	3.952	2.975	1.968	1.007	977
Technische Universität Chemnitz	2022	3.923	2.944	1.984	960	979
Technische Universität Chemnitz	2023	3.998	3.013	2.016	997	985
Technische Universität Chemnitz	2024	3.926	2.940	2.077	863	986

Hochschule	Jahr	Personal insgesamt <sup>1)</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2015	2.378	1.608	1.066	542	770
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2016	2.296	1.521	1.075	446	775
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2017	2.365	1.588	1.139	449	777
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2018	2.401	1.614	1.141	473	787
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2019	2.409	1.635	1.118	517	774
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2020	2.274	1.522	1.068	454	752
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2021	2.278	1.517	1.093	424	761
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2022	2.275	1.510	1.091	419	765
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2023	2.331	1.543	1.112	431	788
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2024	2.348	1.545	1.159	386	803
HHL Leipzig	2015	123	62	57	5	61
HHL Leipzig	2016	139	65	60	5	74
HHL Leipzig	2017	134	63	60	3	71
HHL Leipzig	2018	140	68	62	6	72
HHL Leipzig	2019	135	72	65	7	63
HHL Leipzig	2020	144	70	62	8	74
HHL Leipzig	2021	141	67	62	5	74
HHL Leipzig	2022	130	65	62	3	65
HHL Leipzig	2023	129	65	60	5	64
HHL Leipzig	2024	126	60	54	6	66
DIU Dresden International University	2015	30	24	23	1	6
DIU Dresden International University	2016	28	22	22	-	6
DIU Dresden International University	2017	29	24	24	-	5
DIU Dresden International University	2018	39	29	29	-	10
DIU Dresden International University	2019	57	32	27	5	25
DIU Dresden International University	2020	69	25	10	15	44
DIU Dresden International University	2021	64	20	14	6	44
DIU Dresden International University	2022	71	23	16	7	48
DIU Dresden International University	2023	54	17	10	7	37
DIU Dresden International University	2024	52	20	15	5	32
Universitäten zusammen	2015	36.091	21.028	12.781	8.247	15.063
Universitäten zusammen	2016	36.503	21.140	12.900	8.240	15.363
Universitäten zusammen	2017	37.441	21.640	13.481	8.159	15.801
Universitäten zusammen	2018	38.643	22.292	14.026	8.266	16.351
Universitäten zusammen	2019	39.796	22.635	14.425	8.210	17.161
Universitäten zusammen	2020	40.034	22.778	14.894	7.884	17.256
Universitäten zusammen	2021	40.662	22.890	14.813	8.077	17.772
Universitäten zusammen	2022	41.249	23.148	15.030	8.118	18.101
Universitäten zusammen	2023	41.580	23.080	15.478	7.602	18.500
Universitäten zusammen	2024					
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2015	121	77	74	3	44
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2016	221	178	83	95	43
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2017	311	253	84	169	58
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2018	307	254	89	165	53
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2019	316	257	92	165	59
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2020	246	189	94	95	57
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2021	258	197	103	94	61
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2022	247	192	103	89	55
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2023	273	218	90	128	55
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2024	240	184	90	94	56
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2015	182	140	60	80	42
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2016	172	133	61	72	39
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2017	186	142	58	84	44
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2018	179	136	57	79	43
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2019	195	151	61	90	44
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2020	193	151	62	89	42
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2021	198	159	63	96	39
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2022	203	165	68	97	38
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2023	194	153	62	91	41
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2024	192	152	66	86	40

Hochschule	Jahr	Personal insgesamt <sup>1)</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2015	619	528	124	404	91
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2016	652	568	127	441	84
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2017	645	554	128	426	91
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2018	661	568	135	433	93
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2019	639	541	131	410	98
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2020	606	508	132	376	98
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2021	601	495	127	368	106
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2022	638	532	129	403	106
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2023	606	502	133	369	104
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2024	649	546	131	415	103
Hochschule für Musik Dresden	2015	398	352	98	254	46
Hochschule für Musik Dresden	2016	417	370	101	269	47
Hochschule für Musik Dresden	2017	423	376	100	276	47
Hochschule für Musik Dresden	2018	410	362	93	269	48
Hochschule für Musik Dresden	2019	409	363	95	268	46
Hochschule für Musik Dresden	2020	502	456	95	361	46
Hochschule für Musik Dresden	2021	505	459	102	357	46
Hochschule für Musik Dresden	2022	549	496	110	386	53
Hochschule für Musik Dresden	2023	515	467	101	366	48
Hochschule für Musik Dresden	2024	435	386	107	279	49
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2015	122	79	23	56	43
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2016	118	73	24	49	45
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2017	143	93	20	73	50
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2018	128	79	21	58	49
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2019	145	94	21	73	51
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2020	109	64	22	42	45
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2021	95	47	22	25	48
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2022	104	53	21	32	51
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2023	108	57	21	36	51
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2024	111	64	20	44	47
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2015	19	11	11	-	8
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2016	18	11	11	-	7
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2017	18	11	11	-	7
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2018	18	11	11	-	7
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2019	19	11	11	-	8
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2020	18	11	11	-	7
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2021	18	11	11	-	7
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2022	19	11	11	-	8
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2023	21	13	11	2	8
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2024	20	11	11	-	9
Kunsthochschulen zusammen	2015	1.461	1.187	390	797	274
Kunsthochschulen zusammen	2016	1.598	1.333	407	926	265
Kunsthochschulen zusammen	2017	1.726	1.429	401	1.028	297
Kunsthochschulen zusammen	2018	1.703	1.410	406	1.004	293
Kunsthochschulen zusammen	2019	1.723	1.417	411	1.006	306
Kunsthochschulen zusammen	2020	1.674	1.379	416	963	295
Kunsthochschulen zusammen	2021	1.675	1.368	428	940	307
Kunsthochschulen zusammen	2022	1.760	1.449	442	1.007	311
Kunsthochschulen zusammen	2023	1.717	1.410	418	992	307
Kunsthochschulen zusammen	2024	1.647	1.343	425	918	304
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2015	785	478	293	185	307
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2016	800	491	286	205	309
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2017	868	557	301	256	311
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2018	893	564	309	255	329
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2019	971	621	326	295	350
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2020	938	566	321	245	372
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2021	905	563	320	243	342
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2022	931	572	314	258	359
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2023	912	555	340	215	357
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2024	914	555	365	190	359

Hochschule	Jahr	Personal insgesamt <sup>1)</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2015	885	599	326	273	286
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2016	955	662	333	329	293
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2017	955	643	306	337	312
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2018	1.028	704	324	380	324
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2019	1.056	734	336	398	322
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2020	1.062	737	360	377	325
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2021	1.032	718	392	326	314
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2022	1.036	716	392	324	320
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2023	1.053	738	380	358	315
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2024	1.017	685	394	291	332
Hochschule Mittweida	2015	778	511	220	291	267
Hochschule Mittweida	2016	788	524	241	283	264
Hochschule Mittweida	2017	784	528	257	271	256
Hochschule Mittweida	2018	818	559	279	280	259
Hochschule Mittweida	2019	744	481	277	204	263
Hochschule Mittweida	2020	756	486	296	190	270
Hochschule Mittweida	2021	867	600	333	267	267
Hochschule Mittweida	2022	818	561	331	230	257
Hochschule Mittweida	2023	803	548	324	224	255
Hochschule Mittweida	2024	819	577	338	239	242
Hochschule Zittau/Görlitz	2015	789	547	238	309	242
Hochschule Zittau/Görlitz	2016	785	532	243	289	253
Hochschule Zittau/Görlitz	2017	821	559	255	304	262
Hochschule Zittau/Görlitz	2018	805	537	261	276	268
Hochschule Zittau/Görlitz	2019	850	579	259	320	271
Hochschule Zittau/Görlitz	2020	768	501	251	250	267
Hochschule Zittau/Görlitz	2021	752	502	248	254	250
Hochschule Zittau/Görlitz	2022	724	482	251	231	242
Hochschule Zittau/Görlitz	2023	713	468	252	216	245
Hochschule Zittau/Görlitz	2024	730	476	274	202	254
Westfälische Hochschule Zwickau	2015	869	498	265	233	371
Westfälische Hochschule Zwickau	2016	923	545	285	260	378
Westfälische Hochschule Zwickau	2017	883	523	300	223	360
Westfälische Hochschule Zwickau	2018	923	572	316	256	351
Westfälische Hochschule Zwickau	2019	911	544	314	230	367
Westfälische Hochschule Zwickau	2020	875	531	306	225	344
Westfälische Hochschule Zwickau	2021	877	551	324	227	326
Westfälische Hochschule Zwickau	2022	905	572	339	233	333
Westfälische Hochschule Zwickau	2023	897	572	351	221	325
Westfälische Hochschule Zwickau	2024	936	606	373	233	330
Hochschule für Telekommunikation Leipzig <sup>2)</sup>	2015	66	33	33	-	33
Hochschule für Telekommunikation Leipzig <sup>2)</sup>	2016	66	42	42	-	24
Hochschule für Telekommunikation Leipzig <sup>2)</sup>	2017	63	41	41	-	22
Hochschule für Telekommunikation Leipzig <sup>2)</sup>	2018	56	40	40	-	16
Hochschule für Telekommunikation Leipzig <sup>2)</sup>	2019	43	28	28	-	15
Hochschule für Telekommunikation Leipzig <sup>2)</sup>	2020	40	27	27	-	13
Hochschule für Telekommunikation Leipzig <sup>2)</sup>	2021	24	12	12	-	12
Hochschule für Telekommunikation Leipzig <sup>2)</sup>	2022	9	6	6	-	3
Evangelische Hochschule Dresden	2015	70	51	30	21	19
Evangelische Hochschule Dresden	2016	69	48	32	16	21
Evangelische Hochschule Dresden	2017	64	43	35	8	21
Evangelische Hochschule Dresden	2018	62	43	33	10	19
Evangelische Hochschule Dresden	2019	66	45	35	10	21
Evangelische Hochschule Dresden	2020	81	58	41	17	23
Evangelische Hochschule Dresden	2021	101	75	47	28	26
Evangelische Hochschule Dresden	2022	113	82	54	28	31
Evangelische Hochschule Dresden	2023	115	80	57	23	35
Evangelische Hochschule Dresden	2024	123	84	58	26	39
Evangelische Hochschule Moritzburg <sup>3)</sup>	2015	20	16	12	4	4
Evangelische Hochschule Moritzburg <sup>3)</sup>	2016	30	26	11	15	4
Evangelische Hochschule Moritzburg <sup>3)</sup>	2017	29	25	11	14	4
Evangelische Hochschule Moritzburg <sup>3)</sup>	2018	33	29	11	18	4
Evangelische Hochschule Moritzburg <sup>3)</sup>	2019	31	27	11	16	4

Hochschule	Jahr	Personal insgesamt <sup>1)</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt
Europa Fachhochschule Fresenius, Außenstelle Zwickau <sup>4)</sup>	2015	2	1	1	-	1
Fachhochschule Dresden - Private FH	2015	86	64	16	48	22
Fachhochschule Dresden - Private FH	2016	92	75	21	54	17
Fachhochschule Dresden - Private FH	2017	82	65	25	40	17
Fachhochschule Dresden - Private FH	2018	85	69	24	45	16
Fachhochschule Dresden - Private FH	2019	78	64	24	40	14
Fachhochschule Dresden - Private FH	2020	97	83	27	56	14
Fachhochschule Dresden - Private FH	2021	87	73	24	49	14
Fachhochschule Dresden - Private FH	2022	87	73	24	49	14
Fachhochschule Dresden - Private FH	2023	86	70	23	47	16
Fachhochschule Dresden - Private FH	2024	75	58	19	39	17
DPFA Hochschule Sachsen, Zwickau <sup>5)</sup>	2015	6	3	3	-	3
DPFA Hochschule Sachsen, Zwickau <sup>5)</sup>	2016	12	5	3	2	7
DPFA Hochschule Sachsen, Zwickau <sup>5)</sup>	2017	10	4	3	1	6
Vitruvius Hochschule Leipzig <sup>6)</sup>	2015	43	36	11	25	7
Vitruvius Hochschule Leipzig <sup>6)</sup>	2016	25	21	7	14	4
Vitruvius Hochschule Leipzig <sup>6)</sup>	2017	26	22	9	13	4
Vitruvius Hochschule Leipzig <sup>6)</sup>	2018	28	24	11	13	4
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	2019	20	9	9	-	11
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	2020	17	8	8	-	9
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	2021	22	14	14	-	8
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	2022	64	56	10	46	8
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	2023	94	81	10	71	13
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	2024	101	89	14	75	12
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	2022	27	9	9	-	18
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	2023	28	11	9	2	17
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	2024	54	32	10	22	22
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	2022	11	7	7	-	4
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	2023	80	76	8	68	4
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	2024	148	143	11	132	5
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	2022	84	74	15	59	10
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	2023	50	48	18	30	2
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	2024	199	193	24	169	6
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>2015</b>	<b>4.399</b>	<b>2.837</b>	<b>1.448</b>	<b>1.389</b>	<b>1.562</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>2016</b>	<b>4.545</b>	<b>2.971</b>	<b>1.504</b>	<b>1.467</b>	<b>1.574</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>2017</b>	<b>4.585</b>	<b>3.010</b>	<b>1.543</b>	<b>1.467</b>	<b>1.575</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>2018</b>	<b>4.731</b>	<b>3.141</b>	<b>1.608</b>	<b>1.533</b>	<b>1.590</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>2019</b>	<b>4.770</b>	<b>3.132</b>	<b>1.619</b>	<b>1.513</b>	<b>1.638</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>2020</b>	<b>4.634</b>	<b>2.997</b>	<b>1.637</b>	<b>1.360</b>	<b>1.637</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>2021</b>	<b>4.667</b>	<b>3.108</b>	<b>1.714</b>	<b>1.394</b>	<b>1.559</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>2022</b>	<b>4.809</b>	<b>3.210</b>	<b>1.752</b>	<b>1.458</b>	<b>1.599</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>2023</b>	<b>4.831</b>	<b>3.247</b>	<b>1.772</b>	<b>1.475</b>	<b>1.584</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>2024</b>	<b>5.116</b>	<b>3.498</b>	<b>1.880</b>	<b>1.618</b>	<b>1.618</b>
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	2015	379	69	58	11	310
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	2016	138	71	65	6	67
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	2017	144	77	75	2	67
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	2018	152	86	82	4	66
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	2019	167	91	84	7	76
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	2020	192	99	89	10	93
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	2021	198	101	90	11	97
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	2022	194	98	84	14	96
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	2023	193	96	83	13	97
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	2024	209	105	89	16	104

Hochschule	Jahr	Personal insgesamt <sup>1)</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2015	169	106	42	64	63
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2016	164	100	39	61	64
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2017	174	108	41	67	66
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2018	185	121	41	80	64
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2019	207	142	57	85	65
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2020	218	147	66	81	71
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2021	222	143	65	78	79
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2022	245	165	72	93	80
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2023	245	165	74	91	80
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2024	247	164	77	87	83
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	2015	548	175	100	75	373
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	2016	302	171	104	67	131
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	2017	318	185	116	69	133
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	2018	337	207	123	84	130
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	2019	374	233	141	92	141
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	2020	410	246	155	91	164
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	2021	420	244	155	89	176
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	2022	439	263	156	107	176
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	2023	438	261	157	104	177
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	2024	456	269	166	103	187

1) Ab 2010 einschließlich studentische Hilfskräfte.  
2) Hochschulbetrieb wurde zum 1.12.2022 eingestellt.  
3) Ab 01.09.2020 in die Evangelische Hochschule Dresden eingegliedert.  
4) Hochschule wurde zum 01.03.2016 aufgelöst.  
5) Einstellung des Studienbetriebes nach dem Sommersemester 2018.  
6) Ab 01.10.2019 Übernahme durch die Hochschule Macromedia Stuttgart.  
[Zeichenerklärung](#)

2. Personal nach Hochschulen, Fächergruppen und ausgewählten Merkmalen (organisatorische Zugehörigkeit)

Stichtag: 1. Dezember 2024

Hochschule	Fächergruppe	Personal insgesamt <sup>1)</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>48.604</b>	<b>27.663</b>	<b>18.020</b>	<b>9.643</b>	<b>20.941</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>Geisteswissenschaften</b>	<b>1.812</b>	<b>1.619</b>	<b>842</b>	<b>777</b>	<b>193</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>Sport</b>	<b>341</b>	<b>290</b>	<b>160</b>	<b>130</b>	<b>51</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>5.093</b>	<b>4.636</b>	<b>2.496</b>	<b>2.140</b>	<b>457</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>4.529</b>	<b>3.606</b>	<b>2.529</b>	<b>1.077</b>	<b>923</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b>	<b>13.117</b>	<b>4.957</b>	<b>4.301</b>	<b>656</b>	<b>8.160</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin</b>	<b>1.025</b>	<b>722</b>	<b>470</b>	<b>252</b>	<b>303</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>9.456</b>	<b>7.582</b>	<b>5.393</b>	<b>2.189</b>	<b>1.874</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>1.691</b>	<b>1.586</b>	<b>512</b>	<b>1.074</b>	<b>105</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)</b>	<b>7.157</b>	<b>2.361</b>	<b>1.089</b>	<b>1.272</b>	<b>4.796</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)</b>	<b>4.383</b>	<b>304</b>	<b>228</b>	<b>76</b>	<b>4.079</b>
<b>Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)</b>	<b>Zusammen</b>	<b>6.960</b>	<b>5.074</b>	<b>3.046</b>	<b>2.028</b>	<b>1.886</b>
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	Geisteswissenschaften	1.043	927	510	417	116
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	Sport	250	209	114	95	41
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.580	1.412	831	581	168
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	Mathematik, Naturwissenschaften	1.317	1.032	726	306	285
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	623	403	288	115	220
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	Ingenieurwissenschaften	320	297	209	88	23
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	Kunst, Kunstwissenschaft	114	82	37	45	32
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1.713	712	331	381	1.001
<b>Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)</b>	<b>Zusammen</b>	<b>8.802</b>	<b>2.740</b>	<b>2.230</b>	<b>510</b>	<b>6.062</b>
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	Mathematik, Naturwissenschaften	117	103	74	29	14
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	6.387	2.402	2.028	374	3.985
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	Ingenieurwissenschaften	1	1	1	-	-
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	261	104	39	65	157
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	2.036	130	88	42	1.906
<b>Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)</b>	<b>Zusammen</b>	<b>9.994</b>	<b>7.443</b>	<b>4.565</b>	<b>2.878</b>	<b>2.551</b>
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	Geisteswissenschaften	475	430	183	247	45
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.478	1.338	659	679	140
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	Mathematik, Naturwissenschaften	1.724	1.410	939	471	314
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	323	263	153	110	60
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	Ingenieurwissenschaften	4.076	3.437	2.405	1.032	639
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	Kunst, Kunstwissenschaft	67	64	16	48	3
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1.851	501	210	291	1.350
<b>Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)</b>	<b>Zusammen</b>	<b>9.177</b>	<b>2.731</b>	<b>2.403</b>	<b>328</b>	<b>6.446</b>
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	6.660	2.489	2.236	253	4.171
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	170	68	27	41	102
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	2.347	174	140	34	2.173
<b>Technische Universität Chemnitz</b>	<b>Zusammen</b>	<b>3.926</b>	<b>2.940</b>	<b>2.077</b>	<b>863</b>	<b>986</b>
Technische Universität Chemnitz	Geisteswissenschaften	180	158	92	66	22
Technische Universität Chemnitz	Sport	88	78	46	32	10
Technische Universität Chemnitz	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	602	540	340	200	62
Technische Universität Chemnitz	Mathematik, Naturwissenschaften	479	371	286	85	108
Technische Universität Chemnitz	Ingenieurwissenschaften	1.870	1.482	1.151	331	388
Technische Universität Chemnitz	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	707	311	162	149	396
<b>Technische Universität Bergakademie Freiberg</b>	<b>Zusammen</b>	<b>2.348</b>	<b>1.545</b>	<b>1.159</b>	<b>386</b>	<b>803</b>
Technische Universität Bergakademie Freiberg	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	109	96	64	32	13
Technische Universität Bergakademie Freiberg	Mathematik, Naturwissenschaften	600	459	337	122	141
Technische Universität Bergakademie Freiberg	Ingenieurwissenschaften	1.284	921	709	212	363
Technische Universität Bergakademie Freiberg	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	355	69	49	20	286
<b>HHL Leipzig</b>	<b>Zusammen</b>	<b>126</b>	<b>60</b>	<b>54</b>	<b>6</b>	<b>66</b>
HHL Leipzig	Geisteswissenschaften	1	1	1	-	-
HHL Leipzig	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	60	59	53	6	1
HHL Leipzig	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	65	-	-	-	65

Hochschule	Fächergruppe	Personal insgesamt <sup>1)</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt
<b>DIU Dresden International University</b>	<b>Zusammen</b>	<b>52</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>32</b>
DIU Dresden International University	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	19	19	15	4	-
DIU Dresden International University	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	33	1	-	1	32
<b>Hochschule für Bildende Künste Dresden</b>	<b>Zusammen</b>	<b>240</b>	<b>184</b>	<b>90</b>	<b>94</b>	<b>56</b>
Hochschule für Bildende Künste Dresden	Kunst, Kunstwissenschaft	198	181	87	94	17
Hochschule für Bildende Künste Dresden	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	42	3	3	-	39
<b>Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig</b>	<b>Zusammen</b>	<b>192</b>	<b>152</b>	<b>66</b>	<b>86</b>	<b>40</b>
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	Kunst, Kunstwissenschaft	86	86	55	31	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	106	66	11	55	40
<b>Hochschule für Musik und Theater Leipzig</b>	<b>Zusammen</b>	<b>649</b>	<b>546</b>	<b>131</b>	<b>415</b>	<b>103</b>
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	Kunst, Kunstwissenschaft	549	543	131	412	6
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	100	3	-	3	97
<b>Hochschule für Musik Dresden</b>	<b>Zusammen</b>	<b>435</b>	<b>386</b>	<b>107</b>	<b>279</b>	<b>49</b>
Hochschule für Musik Dresden	Kunst, Kunstwissenschaft	390	386	107	279	4
Hochschule für Musik Dresden	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	45	-	-	-	45
<b>Palucca Hochschule für Tanz Dresden</b>	<b>Zusammen</b>	<b>111</b>	<b>64</b>	<b>20</b>	<b>44</b>	<b>47</b>
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	Kunst, Kunstwissenschaft	73	60	17	43	13
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	38	4	3	1	34
<b>Hochschule für Kirchenmusik Dresden</b>	<b>Zusammen</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>9</b>
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	Kunst, Kunstwissenschaft	11	11	11	-	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	9	-	-	-	9
<b>Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden</b>	<b>Zusammen</b>	<b>914</b>	<b>555</b>	<b>365</b>	<b>190</b>	<b>359</b>
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	Geisteswissenschaften	1	1	1	-	-
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	54	46	29	17	8
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	Mathematik, Naturwissenschaften	23	22	18	4	1
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	79	56	29	27	23
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	Ingenieurwissenschaften	501	364	254	110	137
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	Kunst, Kunstwissenschaft	38	28	17	11	10
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	218	38	17	21	180
<b>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig</b>	<b>Zusammen</b>	<b>1.017</b>	<b>685</b>	<b>394</b>	<b>291</b>	<b>332</b>
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	Geisteswissenschaften	17	15	15	-	2
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	116	89	43	46	27
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	Mathematik, Naturwissenschaften	25	18	15	3	7
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	Ingenieurwissenschaften	483	374	218	156	109
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	376	189	103	86	187
<b>Hochschule Mittweida</b>	<b>Zusammen</b>	<b>819</b>	<b>577</b>	<b>338</b>	<b>239</b>	<b>242</b>
Hochschule Mittweida	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	105	91	44	47	14
Hochschule Mittweida	Mathematik, Naturwissenschaften	98	84	61	23	14
Hochschule Mittweida	Ingenieurwissenschaften	395	320	197	123	75
Hochschule Mittweida	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	221	82	36	46	139
<b>Hochschule Zittau/Görlitz</b>	<b>Zusammen</b>	<b>730</b>	<b>476</b>	<b>274</b>	<b>202</b>	<b>254</b>
Hochschule Zittau/Görlitz	Geisteswissenschaften	1	1	-	1	-
Hochschule Zittau/Görlitz	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	131	125	70	55	6
Hochschule Zittau/Görlitz	Mathematik, Naturwissenschaften	58	37	30	7	21
Hochschule Zittau/Görlitz	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	4	3	2	1	1
Hochschule Zittau/Görlitz	Ingenieurwissenschaften	172	129	88	41	43
Hochschule Zittau/Görlitz	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	364	181	84	97	183
<b>Westfälische Hochschule Zwickau</b>	<b>Zusammen</b>	<b>936</b>	<b>606</b>	<b>373</b>	<b>233</b>	<b>330</b>
Westfälische Hochschule Zwickau	Geisteswissenschaften	68	60	32	28	8
Westfälische Hochschule Zwickau	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	184	166	101	65	18
Westfälische Hochschule Zwickau	Mathematik, Naturwissenschaften	87	69	42	27	18
Westfälische Hochschule Zwickau	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	30	27	20	7	3
Westfälische Hochschule Zwickau	Ingenieurwissenschaften	287	190	148	42	97
Westfälische Hochschule Zwickau	Kunst, Kunstwissenschaft	92	72	23	49	20
Westfälische Hochschule Zwickau	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	188	22	7	15	166
<b>Evangelische Hochschule Dresden</b>	<b>Zusammen</b>	<b>123</b>	<b>84</b>	<b>58</b>	<b>26</b>	<b>39</b>
Evangelische Hochschule Dresden	Geisteswissenschaften	11	11	7	4	-

Hochschule	Fächergruppe	Personal insgesamt <sup>1)</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt
Evangelische Hochschule Dresden	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	45	45	34	11	-
Evangelische Hochschule Dresden	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	17	17	13	4	-
Evangelische Hochschule Dresden	Kunst, Kunstwissenschaft	10	10	3	7	-
Evangelische Hochschule Dresden	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	40	1	1	-	39
<b>Fachhochschule Dresden - Private FH</b>	<b>Zusammen</b>	<b>75</b>	<b>58</b>	<b>19</b>	<b>39</b>	<b>17</b>
Fachhochschule Dresden - Private FH	Geisteswissenschaften	2	2	-	2	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	34	34	13	21	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1	1	1	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	Ingenieurwissenschaften	8	8	2	6	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	Kunst, Kunstwissenschaft	13	13	3	10	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	17	-	-	-	17
<b>Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig</b>	<b>Zusammen</b>	<b>101</b>	<b>89</b>	<b>14</b>	<b>75</b>	<b>12</b>
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	Geisteswissenschaften	11	11	-	11	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	Sport	3	3	-	3	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	42	42	7	35	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	Ingenieurwissenschaften	6	6	2	4	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	Kunst, Kunstwissenschaft	24	24	2	22	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	15	3	3	-	12
<b>SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)</b>	<b>Zusammen</b>	<b>54</b>	<b>32</b>	<b>10</b>	<b>22</b>	<b>22</b>
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	32	32	10	22	-
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	22	-	-	-	22
<b>IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden</b>	<b>Zusammen</b>	<b>148</b>	<b>143</b>	<b>11</b>	<b>132</b>	<b>5</b>
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	104	104	8	96	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	5	5	-	5	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	Ingenieurwissenschaften	21	21	2	19	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	Kunst, Kunstwissenschaft	13	13	1	12	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	5	-	-	-	5
<b>IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig</b>	<b>Zusammen</b>	<b>199</b>	<b>193</b>	<b>24</b>	<b>169</b>	<b>6</b>
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	Geisteswissenschaften	2	2	1	1	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	132	132	12	120	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	Mathematik, Naturwissenschaften	1	1	1	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	13	13	1	12	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	Ingenieurwissenschaften	32	32	7	25	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	Kunst, Kunstwissenschaft	13	13	2	11	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	6	-	-	-	6
<b>Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)</b>	<b>Zusammen</b>	<b>209</b>	<b>105</b>	<b>89</b>	<b>16</b>	<b>104</b>
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	105	105	89	16	-
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	104	-	-	-	104
<b>Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum</b>	<b>Zusammen</b>	<b>247</b>	<b>164</b>	<b>77</b>	<b>87</b>	<b>83</b>
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	161	161	74	87	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	86	3	3	-	83

1) Ab 2010 einschließlich studentische Hilfskräfte.

[Zeichenerklärung](#)

3. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht und Art des Beschäftigungsverhältnisses

Stichtag: 1. Dezember 2024

Hochschule	Geschlecht <sup>1)</sup>	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Dauer	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Zeit	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Dauer	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Zeit
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>alle</b>	<b>18.020</b>	<b>3.990</b>	<b>5.379</b>	<b>1.566</b>	<b>7.085</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>10.400</b>	<b>2.715</b>	<b>3.493</b>	<b>630</b>	<b>3.562</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>7.620</b>	<b>1.275</b>	<b>1.886</b>	<b>936</b>	<b>3.523</b>
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	alle	3.046	541	531	331	1.643
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	männlich	1.571	367	321	126	757
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	weiblich	1.475	174	210	205	886
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	alle	2.230	496	720	365	649
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	männlich	977	283	358	135	201
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	weiblich	1.253	213	362	230	448
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	alle	4.565	805	2.199	122	1.439
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	männlich	3.023	597	1.635	55	736
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	weiblich	1.542	208	564	67	703
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	alle	2.403	566	812	326	699
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	männlich	991	329	368	96	198
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	weiblich	1.412	237	444	230	501
Technische Universität Chemnitz	alle	2.077	257	439	116	1.265
Technische Universität Chemnitz	männlich	1.403	183	339	57	824
Technische Universität Chemnitz	weiblich	674	74	100	59	441
Technische Universität Bergakademie Freiberg	alle	1.159	170	297	61	631
Technische Universität Bergakademie Freiberg	männlich	797	133	212	41	411
Technische Universität Bergakademie Freiberg	weiblich	362	37	85	20	220
HHL Leipzig	alle	54	13	14	5	22
HHL Leipzig	männlich	41	12	11	4	14
HHL Leipzig	weiblich	13	1	3	1	8
DIU Dresden International University	alle	15	-	5	-	10
DIU Dresden International University	männlich	4	-	1	-	3
DIU Dresden International University	weiblich	11	-	4	-	7
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>15.549</b>	<b>2.848</b>	<b>5.017</b>	<b>1.326</b>	<b>6.358</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>8.807</b>	<b>1.904</b>	<b>3.245</b>	<b>514</b>	<b>3.144</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>6.742</b>	<b>944</b>	<b>1.772</b>	<b>812</b>	<b>3.214</b>
Hochschule für Bildende Künste Dresden	alle	90	32	10	21	27
Hochschule für Bildende Künste Dresden	männlich	33	17	-	7	9
Hochschule für Bildende Künste Dresden	weiblich	57	15	10	14	18
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	alle	66	31	5	12	18
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	männlich	27	16	-	8	3
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	weiblich	39	15	5	4	15
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	alle	131	89	9	19	14
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	männlich	84	56	8	15	5
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	weiblich	47	33	1	4	9
Hochschule für Musik Dresden	alle	107	34	3	40	30
Hochschule für Musik Dresden	männlich	57	21	2	22	12
Hochschule für Musik Dresden	weiblich	50	13	1	18	18
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	alle	20	17	2	-	1
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	männlich	8	7	-	-	1
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	weiblich	12	10	2	-	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	alle	11	4	-	6	1
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	männlich	9	4	-	4	1
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	weiblich	2	-	-	2	-
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>425</b>	<b>207</b>	<b>29</b>	<b>98</b>	<b>91</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>218</b>	<b>121</b>	<b>10</b>	<b>56</b>	<b>31</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>207</b>	<b>86</b>	<b>19</b>	<b>42</b>	<b>60</b>
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	alle	365	173	57	16	119
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	männlich	266	132	41	6	87
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	weiblich	99	41	16	10	32
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	alle	394	161	70	29	134
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	männlich	283	134	53	10	86
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	weiblich	111	27	17	19	48
Hochschule Mittweida	alle	338	123	93	9	113
Hochschule Mittweida	männlich	218	95	64	5	54
Hochschule Mittweida	weiblich	120	28	29	4	59
Hochschule Zittau/Görlitz	alle	274	101	61	21	91
Hochschule Zittau/Görlitz	männlich	174	72	42	9	51
Hochschule Zittau/Görlitz	weiblich	100	29	19	12	40
Westfälische Hochschule Zwickau	alle	373	145	41	20	167
Westfälische Hochschule Zwickau	männlich	248	106	32	8	102
Westfälische Hochschule Zwickau	weiblich	125	39	9	12	65
Evangelische Hochschule Dresden	alle	58	32	1	18	7
Evangelische Hochschule Dresden	männlich	23	11	1	8	3
Evangelische Hochschule Dresden	weiblich	35	21	-	10	4
Fachhochschule Dresden - Private FH	alle	19	13	3	3	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	männlich	11	8	1	2	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	weiblich	8	5	2	1	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	alle	14	5	1	6	2
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	männlich	8	3	1	2	2
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	weiblich	6	2	-	4	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	alle	10	7	-	3	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	männlich	4	4	-	-	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	weiblich	6	3	-	3	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	alle	11	6	1	4	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	männlich	9	5	1	3	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	weiblich	2	1	-	1	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	alle	24	11	1	9	3
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	männlich	17	9	-	6	2
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	weiblich	7	2	1	3	1
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>1.880</b>	<b>777</b>	<b>329</b>	<b>138</b>	<b>636</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>1.261</b>	<b>579</b>	<b>236</b>	<b>59</b>	<b>387</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>619</b>	<b>198</b>	<b>93</b>	<b>79</b>	<b>249</b>

Hochschule	Geschlecht <sup>1)</sup>	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Dauer	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Zeit	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Dauer	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Zeit
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	alle	89	87	1	1	-
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	männlich	63	63	-	-	-
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	weiblich	26	24	1	1	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	alle	77	71	3	3	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	männlich	51	48	2	1	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	weiblich	26	23	1	2	-
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	alle	166	158	4	4	-
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	männlich	114	111	2	1	-
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	weiblich	52	47	2	3	-

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
[Zeichenerklärung](#)

4. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschularten, Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht und Art des Beschäftigungsverhältnisses

Stichtag: 1. Dezember 2024

Hochschularten Fächergruppe	Geschlecht <sup>1)</sup>	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Dauer	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Zeit	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Dauer	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Zeit
Geisteswissenschaften	alle	842	232	143	153	314
Geisteswissenschaften	männlich	397	131	78	62	126
Geisteswissenschaften	weiblich	445	101	65	91	188
Sport	alle	160	28	13	37	82
Sport	männlich	93	16	9	23	45
Sport	weiblich	67	12	4	14	37
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	2.496	668	465	207	1.156
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	1.232	442	241	72	477
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	1.264	226	224	135	679
Mathematik, Naturwissenschaften	alle	2.529	553	542	92	1.342
Mathematik, Naturwissenschaften	männlich	1.690	423	377	56	834
Mathematik, Naturwissenschaften	weiblich	839	130	165	36	508
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	alle	4.301	994	1.446	629	1.232
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	männlich	1.841	585	691	221	344
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	weiblich	2.460	409	755	408	888
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	alle	470	86	78	13	293
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	männlich	173	57	36	5	75
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	weiblich	297	29	42	8	218
Ingenieurwissenschaften	alle	5.393	962	2.303	134	1.994
Ingenieurwissenschaften	männlich	4.159	812	1.852	79	1.416
Ingenieurwissenschaften	weiblich	1.234	150	451	55	578
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	512	233	44	117	118
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	256	139	17	64	36
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	256	94	27	53	82
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	1.089	169	279	125	516
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	478	84	161	39	194
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	611	85	118	86	322
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	alle	228	65	66	59	38
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	männlich	81	26	31	9	15
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	weiblich	147	39	35	50	23
Hochschulen insgesamt	alle	18.020	3.990	5.379	1.566	7.085
Hochschulen insgesamt	männlich	10.400	2.715	3.493	630	3.562
Hochschulen insgesamt	weiblich	7.620	1.275	1.886	936	3.523
Geisteswissenschaften	alle	786	207	139	141	299
Geisteswissenschaften	männlich	369	116	75	58	120
Geisteswissenschaften	weiblich	417	91	64	83	179
Sport	alle	160	28	13	37	82
Sport	männlich	93	16	9	23	45
Sport	weiblich	67	12	4	14	37
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	1.962	323	435	157	1.047
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	927	214	228	54	431
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	1.035	109	207	103	616
Mathematik, Naturwissenschaften	alle	2.362	472	507	82	1.301
Mathematik, Naturwissenschaften	männlich	1.564	362	349	50	803
Mathematik, Naturwissenschaften	weiblich	798	110	158	32	498
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	alle	4.264	971	1.444	624	1.225
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	männlich	1.825	576	689	220	340
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	weiblich	2.439	395	755	404	885
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	alle	441	70	77	12	282
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	männlich	150	43	36	4	67
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	weiblich	291	27	41	8	215
Ingenieurwissenschaften	alle	4.475	573	2.114	113	1.675
Ingenieurwissenschaften	männlich	3.433	481	1.703	66	1.183
Ingenieurwissenschaften	weiblich	1.042	92	411	47	492
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	53	18	15	5	15
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	21	13	6	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	32	5	9	4	14
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	818	121	207	96	394
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	344	57	119	29	139
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	474	64	88	67	255
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	alle	228	65	66	59	38
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	männlich	81	26	31	9	15
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	weiblich	147	39	35	50	23
Universitäten zusammen	alle	15.549	2.848	5.017	1.326	6.358
Universitäten zusammen	männlich	8.807	1.904	3.245	514	3.144
Universitäten zusammen	weiblich	6.742	944	1.772	812	3.214
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	408	198	27	98	85
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	211	117	10	56	28
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	197	81	17	42	57
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	17	9	2	-	6
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	7	4	-	-	3
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	10	5	2	-	3
Kunsthochschulen zusammen	alle	425	207	29	98	91
Kunsthochschulen zusammen	männlich	218	121	10	56	31
Kunsthochschulen zusammen	weiblich	207	86	19	42	60
Geisteswissenschaften	alle	56	25	4	12	15
Geisteswissenschaften	männlich	28	15	3	4	6
Geisteswissenschaften	weiblich	28	10	1	8	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	371	187	29	46	109
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	193	117	13	17	46
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	178	70	16	29	63
Mathematik, Naturwissenschaften	alle	167	81	35	10	41
Mathematik, Naturwissenschaften	männlich	126	61	28	6	31
Mathematik, Naturwissenschaften	weiblich	41	20	7	4	10
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	alle	37	23	2	5	7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	männlich	16	9	2	1	4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	weiblich	21	14	-	4	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	alle	29	16	1	1	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	männlich	23	14	-	1	8

Hochschularten Fächergruppe	Geschlecht <sup>1)</sup>	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Dauer	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Zeit	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Dauer	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal auf Zeit
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	weiblich	6	2	1	-	3
Ingenieurwissenschaften	alle	918	389	189	21	319
Ingenieurwissenschaften	männlich	726	331	149	13	233
Ingenieurwissenschaften	weiblich	192	58	40	8	86
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	51	17	2	14	18
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	24	9	1	7	7
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	27	8	1	7	11
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	251	39	67	29	116
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	125	23	40	10	52
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	126	16	27	19	64
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>1.880</b>	<b>777</b>	<b>329</b>	<b>138</b>	<b>636</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>1.261</b>	<b>579</b>	<b>236</b>	<b>59</b>	<b>387</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>619</b>	<b>198</b>	<b>93</b>	<b>79</b>	<b>249</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	163	158	1	4	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	112	111	-	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	51	47	1	3	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	3	-	3	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	2	-	2	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	1	-	1	-	-
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>166</b>	<b>158</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>114</b>	<b>111</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>52</b>	<b>47</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>-</b>

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

[Zeichenerklärung](#)

**5. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht und Dienstbezeichnung**

Stichtag: 1. Dezember 2024

Hochschule	Geschlecht <sup>1)</sup>	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Hauptberufliche Professorinnen und Professoren zusammen	Hauptberufliche Dozentinnen und Dozenten und Assistentinnen und Assistenten zusammen	Hauptberufliche wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen	Hauptberufliche Lehrkräfte für besondere Aufgaben zusammen
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>alle</b>	<b>18.020</b>	<b>2.410</b>	<b>129</b>	<b>14.681</b>	<b>800</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>10.400</b>	<b>1.753</b>	<b>90</b>	<b>8.211</b>	<b>346</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>7.620</b>	<b>657</b>	<b>39</b>	<b>6.470</b>	<b>454</b>
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	alle	3.046	381	23	2.315	327
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	männlich	1.571	261	16	1.149	145
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	weiblich	1.475	120	7	1.166	182
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	alle	2.230	131	-	2.024	75
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	männlich	977	104	-	862	11
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	weiblich	1.253	27	-	1.162	64
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	alle	4.565	471	1	4.023	70
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	männlich	3.023	340	1	2.658	24
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	weiblich	1.542	131	-	1.365	46
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	alle	2.403	124	-	2.279	-
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	männlich	991	95	-	896	-
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	weiblich	1.412	29	-	1.383	-
Technische Universität Chemnitz	alle	2.077	177	5	1.864	31
Technische Universität Chemnitz	männlich	1.403	136	5	1.250	12
Technische Universität Chemnitz	weiblich	674	41	-	614	19
Technische Universität Bergakademie Freiberg	alle	1.159	93	-	1.054	12
Technische Universität Bergakademie Freiberg	männlich	797	80	-	716	1
Technische Universität Bergakademie Freiberg	weiblich	362	13	-	338	11
HHL Leipzig	alle	54	17	7	30	-
HHL Leipzig	männlich	41	14	6	21	-
HHL Leipzig	weiblich	13	3	1	9	-
DIU Dresden International University	alle	15	-	-	-	15
DIU Dresden International University	männlich	4	-	-	-	4
DIU Dresden International University	weiblich	11	-	-	-	11
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>15.549</b>	<b>1.394</b>	<b>36</b>	<b>13.589</b>	<b>530</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>8.807</b>	<b>1.030</b>	<b>28</b>	<b>7.552</b>	<b>197</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>6.742</b>	<b>364</b>	<b>8</b>	<b>6.037</b>	<b>333</b>
Hochschule für Bildende Künste Dresden	alle	90	33	-	57	-
Hochschule für Bildende Künste Dresden	männlich	33	14	-	19	-
Hochschule für Bildende Künste Dresden	weiblich	57	19	-	38	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	alle	66	33	-	25	8
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	männlich	27	15	-	9	3
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	weiblich	39	18	-	16	5
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	alle	131	78	-	48	5
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	männlich	84	54	-	27	3
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	weiblich	47	24	-	21	2
Hochschule für Musik Dresden	alle	107	66	-	41	-
Hochschule für Musik Dresden	männlich	57	42	-	15	-
Hochschule für Musik Dresden	weiblich	50	24	-	26	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	alle	20	11	-	9	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	männlich	8	5	-	3	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	weiblich	12	6	-	6	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	alle	11	5	5	1	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	männlich	9	4	4	1	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	weiblich	2	1	1	-	-
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>425</b>	<b>226</b>	<b>5</b>	<b>181</b>	<b>13</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>218</b>	<b>134</b>	<b>4</b>	<b>74</b>	<b>6</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>207</b>	<b>92</b>	<b>1</b>	<b>107</b>	<b>7</b>
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	alle	365	161	1	172	31
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	männlich	266	126	1	123	16
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	weiblich	99	35	-	49	15
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	alle	394	159	-	193	42
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	männlich	283	130	-	132	21
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	weiblich	111	29	-	61	21
Hochschule Mittweida	alle	338	107	4	194	33
Hochschule Mittweida	männlich	218	84	2	114	18
Hochschule Mittweida	weiblich	120	23	2	80	15
Hochschule Zittau/Görlitz	alle	274	103	-	138	33
Hochschule Zittau/Görlitz	männlich	174	75	-	82	17
Hochschule Zittau/Görlitz	weiblich	100	28	-	56	16
Westsächsische Hochschule Zwickau	alle	373	141	-	193	39
Westsächsische Hochschule Zwickau	männlich	248	104	-	125	19
Westsächsische Hochschule Zwickau	weiblich	125	37	-	68	20
Evangelische Hochschule Dresden	alle	58	30	-	10	18
Evangelische Hochschule Dresden	männlich	23	12	-	2	9
Evangelische Hochschule Dresden	weiblich	35	18	-	8	9
Fachhochschule Dresden - Private FH	alle	19	15	-	4	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	männlich	11	10	-	1	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	weiblich	8	5	-	3	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	alle	14	11	1	2	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	männlich	8	6	-	2	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	weiblich	6	5	1	-	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	alle	10	9	1	-	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	männlich	4	3	1	-	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	weiblich	6	6	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	alle	11	11	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	männlich	9	9	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	weiblich	2	2	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	alle	24	24	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	männlich	17	17	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	weiblich	7	7	-	-	-
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>1.880</b>	<b>771</b>	<b>7</b>	<b>906</b>	<b>196</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>1.261</b>	<b>576</b>	<b>4</b>	<b>581</b>	<b>100</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>619</b>	<b>195</b>	<b>3</b>	<b>325</b>	<b>96</b>
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	alle	89	4	22	2	61
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	männlich	63	3	15	2	43
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	weiblich	26	1	7	-	18
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	alle	77	15	59	3	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	männlich	51	10	39	2	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	weiblich	26	5	20	1	-
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>166</b>	<b>19</b>	<b>81</b>	<b>5</b>	<b>61</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>114</b>	<b>13</b>	<b>54</b>	<b>4</b>	<b>43</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>52</b>	<b>6</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>18</b>

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet  
[Zeichenerklärung](#)

6. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschularten, Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht und Dienstbezeichnung

(organisatorische Zugehörigkeit)

Stichtag: 1. Dezember 2024

Hochschulart Fächergruppe	Geschlecht <sup>1)</sup>	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Hauptberufliche Professorinnen und Professoren zusammen	Hauptberufliche Dozentinnen und Dozenten und Assistentinnen und Assistenten zusammen	Hauptberufliche wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen	Hauptberufliche Lehrkräfte für besondere Aufgaben zusammen
Geisteswissenschaften	alle	842	192	9	480	161
Geisteswissenschaften	männlich	397	110	7	211	69
Geisteswissenschaften	weiblich	445	82	2	269	92
Sport	alle	160	13	2	100	45
Sport	männlich	93	7	2	55	29
Sport	weiblich	67	6	-	45	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	2.496	521	94	1.651	230
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	1.232	330	62	732	108
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	1.264	191	32	919	122
Mathematik, Naturwissenschaften	alle	2.529	368	11	2.102	48
Mathematik, Naturwissenschaften	männlich	1.690	294	10	1.360	26
Mathematik, Naturwissenschaften	weiblich	839	74	1	742	22
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	alle	4.301	255	-	4.040	6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	männlich	1.841	197	-	1.642	2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	weiblich	2.460	58	-	2.398	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	alle	470	59	2	406	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	männlich	173	42	2	126	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	weiblich	297	17	-	280	-
Ingenieurwissenschaften	alle	5.393	679	5	4.644	65
Ingenieurwissenschaften	männlich	4.159	583	3	3.531	42
Ingenieurwissenschaften	weiblich	1.234	96	2	1.113	23
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	512	268	5	214	25
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	256	158	4	81	13
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	256	110	1	133	12
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	1.089	47	1	899	142
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	478	25	-	410	43
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	611	22	1	489	99
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	alle	228	8	-	145	75
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	männlich	81	7	-	63	11
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	weiblich	147	1	-	82	64
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>alle</b>	<b>18.020</b>	<b>2.410</b>	<b>129</b>	<b>14.681</b>	<b>800</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>10.400</b>	<b>1.753</b>	<b>90</b>	<b>8.211</b>	<b>346</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>7.620</b>	<b>657</b>	<b>39</b>	<b>6.470</b>	<b>454</b>
Geisteswissenschaften	alle	786	164	9	472	141
Geisteswissenschaften	männlich	369	92	7	208	62
Geisteswissenschaften	weiblich	417	72	2	264	79
Sport	alle	160	13	2	100	45
Sport	männlich	93	7	2	55	29
Sport	weiblich	67	6	-	45	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	1.962	292	12	1.529	129
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	927	191	7	682	47
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	1.035	101	5	847	82
Mathematik, Naturwissenschaften	alle	2.362	298	11	2.023	30
Mathematik, Naturwissenschaften	männlich	1.564	240	10	1.300	14
Mathematik, Naturwissenschaften	weiblich	798	58	1	723	16
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	alle	4.264	236	-	4.028	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	männlich	1.825	188	-	1.637	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	weiblich	2.439	48	-	2.391	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	alle	441	44	2	395	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	männlich	150	29	2	119	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	weiblich	291	15	-	276	-
Ingenieurwissenschaften	alle	4.475	300	-	4.166	9
Ingenieurwissenschaften	männlich	3.433	258	-	3.170	5
Ingenieurwissenschaften	weiblich	1.042	42	-	996	4
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	53	17	-	26	10
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	21	10	-	6	5
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	32	7	-	20	5
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	818	22	-	705	91
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	344	8	-	312	24
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	474	14	-	393	67
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	alle	228	8	-	145	75
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	männlich	81	7	-	63	11
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	weiblich	147	1	-	82	64
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>15.549</b>	<b>1.394</b>	<b>36</b>	<b>13.589</b>	<b>530</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>8.807</b>	<b>1.030</b>	<b>28</b>	<b>7.552</b>	<b>197</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>6.742</b>	<b>364</b>	<b>8</b>	<b>6.037</b>	<b>333</b>
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	408	223	5	171	9
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	211	133	4	69	5
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	197	90	1	102	4
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	17	3	-	10	4
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	7	1	-	5	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	10	2	-	5	3
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>425</b>	<b>226</b>	<b>5</b>	<b>181</b>	<b>13</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>218</b>	<b>134</b>	<b>4</b>	<b>74</b>	<b>6</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>207</b>	<b>92</b>	<b>1</b>	<b>107</b>	<b>7</b>
Geisteswissenschaften	alle	56	28	-	8	20
Geisteswissenschaften	männlich	28	18	-	3	7
Geisteswissenschaften	weiblich	28	10	-	5	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	371	210	1	120	40
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	193	126	1	48	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	178	84	-	72	22
Mathematik, Naturwissenschaften	alle	167	70	-	79	18
Mathematik, Naturwissenschaften	männlich	126	54	-	60	12
Mathematik, Naturwissenschaften	weiblich	41	16	-	19	6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	alle	37	19	-	12	6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	männlich	16	9	-	5	2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	weiblich	21	10	-	7	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	alle	29	15	-	11	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	männlich	23	13	-	7	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	weiblich	6	2	-	4	-
Ingenieurwissenschaften	alle	918	379	5	478	56
Ingenieurwissenschaften	männlich	726	325	3	361	37

Hochschulart Fächergruppe	Geschlecht <sup>1)</sup>	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Hauptberufliche Professorinnen und Professoren zusammen	Hauptberufliche Dozentinnen und Dozenten und Assistentinnen und Assistenten zusammen	Hauptberufliche wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen	Hauptberufliche Lehrkräfte für besondere Aufgaben zusammen
Ingenieurwissenschaften	weiblich	192	54	2	117	19
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	51	28	-	17	6
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	24	15	-	6	3
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	27	13	-	11	3
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	251	22	1	181	47
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	125	16	-	91	18
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	126	6	1	90	29
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>1.880</b>	<b>771</b>	<b>7</b>	<b>906</b>	<b>196</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>1.261</b>	<b>576</b>	<b>4</b>	<b>581</b>	<b>100</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>619</b>	<b>195</b>	<b>3</b>	<b>325</b>	<b>96</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	163	19	81	2	61
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	112	13	54	2	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	51	6	27	-	18
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	3	-	-	3	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	2	-	-	2	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	1	-	-	1	-
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>166</b>	<b>19</b>	<b>81</b>	<b>5</b>	<b>61</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>114</b>	<b>13</b>	<b>54</b>	<b>4</b>	<b>43</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>52</b>	<b>6</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>18</b>

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
[Zeichenerklärung](#)

7. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht und Dienstbezeichnung

Stichtag: 1. Dezember 2024

Hochschule	Geschlecht <sup>1)</sup>	Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt <sup>2)</sup>	Nebenberufliche Gastprofessorinnen und Gastprofessoren, Professorinnen und Professoren und Emeriti	Nebenberufliche Lehrbeauftragte	Nebenberufliche wissenschaftliche Hilfskräfte zusammen	Darunter studentische Hilfskräfte
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>alle</b>	<b>9.643</b>	<b>14</b>	<b>2.548</b>	<b>7.081</b>	<b>4.695</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>4.912</b>	<b>13</b>	<b>1.530</b>	<b>3.369</b>	<b>2.189</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>4.731</b>	<b>1</b>	<b>1.018</b>	<b>3.712</b>	<b>2.506</b>
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	alle	2.028	-	346	1.682	1.030
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	männlich	882	-	186	696	435
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	weiblich	1.146	-	160	986	595
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	alle	510	3	18	489	377
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	männlich	181	3	13	165	128
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	weiblich	329	-	5	324	249
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	alle	2.878	10	297	2.571	1.847
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	männlich	1.513	10	162	1.341	942
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	weiblich	1.365	-	135	1.230	905
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	alle	328	-	-	328	268
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	männlich	118	-	-	118	99
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	weiblich	210	-	-	210	169
Technische Universität Chemnitz	alle	863	-	92	771	425
Technische Universität Chemnitz	männlich	431	-	49	382	210
Technische Universität Chemnitz	weiblich	432	-	43	389	215
Technische Universität Bergakademie Freiberg	alle	386	-	64	322	115
Technische Universität Bergakademie Freiberg	männlich	262	-	57	205	66
Technische Universität Bergakademie Freiberg	weiblich	124	-	7	117	49
HHL Leipzig	alle	6	1	-	5	-
HHL Leipzig	männlich	4	-	-	4	-
HHL Leipzig	weiblich	2	1	-	1	-
DIU Dresden International University	alle	5	-	5	-	-
DIU Dresden International University	männlich	3	-	3	-	-
DIU Dresden International University	weiblich	2	-	2	-	-
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>7.004</b>	<b>14</b>	<b>822</b>	<b>6.168</b>	<b>4.062</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>3.394</b>	<b>13</b>	<b>470</b>	<b>2.911</b>	<b>1.880</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>3.610</b>	<b>1</b>	<b>352</b>	<b>3.257</b>	<b>2.182</b>
Hochschule für Bildende Künste Dresden	alle	94	-	42	52	46
Hochschule für Bildende Künste Dresden	männlich	42	-	21	21	21
Hochschule für Bildende Künste Dresden	weiblich	52	-	21	31	25
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	alle	86	-	42	44	27
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	männlich	49	-	21	28	16
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	weiblich	37	-	21	16	11
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	alle	415	-	368	47	37
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	männlich	238	-	220	18	14
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	weiblich	177	-	148	29	23
Hochschule für Musik Dresden	alle	279	-	257	22	20
Hochschule für Musik Dresden	männlich	176	-	165	11	10
Hochschule für Musik Dresden	weiblich	103	-	92	11	10
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	alle	44	-	42	2	2
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	männlich	24	-	23	1	1
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	weiblich	20	-	19	1	1
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>918</b>	<b>-</b>	<b>751</b>	<b>167</b>	<b>132</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>529</b>	<b>-</b>	<b>450</b>	<b>79</b>	<b>62</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>389</b>	<b>-</b>	<b>301</b>	<b>88</b>	<b>70</b>
Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden	alle	190	-	36	154	79
Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden	männlich	115	-	27	88	41
Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden	weiblich	75	-	9	66	38
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	alle	291	-	118	173	108
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	männlich	170	-	75	95	59
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	weiblich	121	-	43	78	49
Hochschule Mittweida	alle	239	-	124	115	89
Hochschule Mittweida	männlich	150	-	90	60	44
Hochschule Mittweida	weiblich	89	-	34	55	45
Hochschule Zittau/Görlitz	alle	202	-	75	127	92
Hochschule Zittau/Görlitz	männlich	94	-	50	44	31
Hochschule Zittau/Görlitz	weiblich	108	-	25	83	61
Westfälische Hochschule Zwickau	alle	233	-	57	176	133
Westfälische Hochschule Zwickau	männlich	131	-	40	91	72
Westfälische Hochschule Zwickau	weiblich	102	-	17	85	61
Evangelische Hochschule Dresden	alle	26	-	26	-	-
Evangelische Hochschule Dresden	männlich	11	-	11	-	-
Evangelische Hochschule Dresden	weiblich	15	-	15	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	alle	39	-	39	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	männlich	23	-	23	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	weiblich	16	-	16	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	alle	75	-	75	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	männlich	41	-	41	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	weiblich	34	-	34	-	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	alle	22	-	21	1	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	männlich	15	-	14	1	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	weiblich	7	-	7	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	alle	132	-	132	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	männlich	76	-	76	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	weiblich	56	-	56	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	alle	169	-	169	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	männlich	90	-	90	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	weiblich	79	-	79	-	-
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>1.618</b>	<b>-</b>	<b>872</b>	<b>746</b>	<b>501</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>916</b>	<b>-</b>	<b>537</b>	<b>379</b>	<b>247</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>702</b>	<b>-</b>	<b>335</b>	<b>367</b>	<b>254</b>
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	alle	16	-	16	-	-
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	männlich	11	-	11	-	-
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	weiblich	5	-	5	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	alle	87	-	87	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	männlich	62	-	62	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	weiblich	25	-	25	-	-
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>103</b>	<b>-</b>	<b>103</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>73</b>	<b>-</b>	<b>73</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

8. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschularten, Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht und Dienstbezeichnung

(organisatorische Zugehörigkeit)

Stichtag: 1. Dezember 2024

Hochschularten Fächergruppe	Geschlecht <sup>1)</sup>	Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal Insgesamt <sup>2)</sup>	Nebenberufliche Gastprofessorinnen und Gastprofessoren, Professorinnen und Professoren und Emeriti	Nebenberufliche Lehrbeauftragte	Nebenberufliche wissenschaftliche Hilfskräfte zusammen	Darunter studentische Hilfskräfte
Geisteswissenschaften	alle	777	-	173	604	399
Geisteswissenschaften	männlich	276	-	69	207	133
Geisteswissenschaften	weiblich	501	-	104	397	266
Sport	alle	130	-	58	72	22
Sport	männlich	71	-	46	25	8
Sport	weiblich	59	-	12	47	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	2.140	2	767	1.371	964
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	931	1	427	503	360
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	1.209	1	340	868	604
Mathematik, Naturwissenschaften	alle	1.077	1	82	994	666
Mathematik, Naturwissenschaften	männlich	624	1	59	564	374
Mathematik, Naturwissenschaften	weiblich	453	-	23	430	292
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	alle	656	3	38	615	461
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	männlich	231	3	20	208	161
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	weiblich	425	-	18	407	300
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	alle	252	1	28	223	169
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	männlich	94	1	21	72	47
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	weiblich	158	-	7	151	122
Ingenieurwissenschaften	alle	2.189	6	330	1.853	1.098
Ingenieurwissenschaften	männlich	1.557	6	276	1.275	771
Ingenieurwissenschaften	weiblich	632	-	54	578	327
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	1.074	-	847	227	163
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	593	-	506	87	65
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	481	-	341	140	98
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	1.272	1	224	1.047	682
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	496	1	105	390	235
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	776	-	119	657	447
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	alle	76	-	1	75	71
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	männlich	39	-	1	38	35
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	weiblich	37	-	-	37	36
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>alle</b>	<b>9.643</b>	<b>14</b>	<b>2.548</b>	<b>7.081</b>	<b>4.695</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>4.912</b>	<b>13</b>	<b>1.530</b>	<b>3.369</b>	<b>2.189</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>4.731</b>	<b>1</b>	<b>1.018</b>	<b>3.712</b>	<b>2.506</b>
Geisteswissenschaften	alle	730	-	145	585	385
Geisteswissenschaften	männlich	267	-	62	205	131
Geisteswissenschaften	weiblich	463	-	83	380	254
Sport	alle	127	-	55	72	22
Sport	männlich	68	-	43	25	8
Sport	weiblich	59	-	12	47	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	1.502	2	260	1.240	861
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	584	1	136	447	312
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	918	1	124	793	549
Mathematik, Naturwissenschaften	alle	1.013	1	71	941	640
Mathematik, Naturwissenschaften	männlich	580	1	48	531	360
Mathematik, Naturwissenschaften	weiblich	433	-	23	410	280
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	alle	627	3	17	607	455
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	männlich	221	3	12	206	159
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	weiblich	406	-	5	401	296
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	alle	225	1	15	209	162
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	männlich	78	1	13	64	44
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	weiblich	147	-	2	145	118
Ingenieurwissenschaften	alle	1.663	6	91	1.566	913
Ingenieurwissenschaften	männlich	1.165	6	78	1.081	642
Ingenieurwissenschaften	weiblich	498	-	13	485	271
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	93	-	26	67	40
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	26	-	7	19	13
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	67	-	19	48	27
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	948	1	141	806	513
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	366	1	70	295	176
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	582	-	71	511	337
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	alle	76	-	1	75	71
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	männlich	39	-	1	38	35
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	weiblich	37	-	-	37	36
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>7.004</b>	<b>14</b>	<b>822</b>	<b>6.168</b>	<b>4.062</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>3.394</b>	<b>13</b>	<b>470</b>	<b>2.911</b>	<b>1.880</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>3.610</b>	<b>1</b>	<b>352</b>	<b>3.257</b>	<b>2.182</b>
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	859	-	734	125	108
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	495	-	443	52	48
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	364	-	291	73	60
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	59	-	17	42	24
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	34	-	7	27	14
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	25	-	10	15	10
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>918</b>	-	<b>751</b>	<b>167</b>	<b>132</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>529</b>	-	<b>450</b>	<b>79</b>	<b>62</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>389</b>	-	<b>301</b>	<b>88</b>	<b>70</b>
Geisteswissenschaften	alle	47	-	28	19	14
Geisteswissenschaften	männlich	9	-	7	2	2
Geisteswissenschaften	weiblich	38	-	21	17	12
Sport	alle	3	-	3	-	-
Sport	männlich	3	-	3	-	-
Sport	weiblich	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	535	-	404	131	103
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	274	-	218	56	48
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	261	-	186	75	55
Mathematik, Naturwissenschaften	alle	64	-	11	53	26
Mathematik, Naturwissenschaften	männlich	44	-	11	33	14
Mathematik, Naturwissenschaften	weiblich	20	-	-	20	12
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	alle	29	-	21	8	6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	männlich	10	-	8	2	2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	weiblich	19	-	13	6	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	alle	27	-	13	14	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	männlich	16	-	8	8	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	weiblich	11	-	5	6	4
Ingenieurwissenschaften	alle	526	-	239	287	185
Ingenieurwissenschaften	männlich	392	-	198	194	129
Ingenieurwissenschaften	weiblich	134	-	41	93	56
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	122	-	87	35	15
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	72	-	56	16	4

Hochschularten Fächergruppe	Geschlecht <sup>1)</sup>	Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal Insgesamt <sup>2)</sup>	Nebenberufliche Gastprofessorinnen und Gastprofessoren, Professorinnen und Professoren und Emeriti	Nebenberufliche Lehrbeauftragte	Nebenberufliche wissenschaftliche Hilfskräfte zusammen	Darunter studentische Hilfskräfte
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	50	-	31	19	11
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	265	-	66	199	145
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	96	-	28	68	45
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	169	-	38	131	100
Fachhochschulen zusammen	alle	1.618	-	872	746	501
Fachhochschulen zusammen	männlich	916	-	537	379	247
Fachhochschulen zusammen	weiblich	702	-	335	367	254
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	103	-	103	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	73	-	73	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	30	-	30	-	-
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	alle	103	-	103	-	-
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	männlich	73	-	73	-	-
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	weiblich	30	-	30	-	-

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

[Zeichenerklärung](#)

9. Professorinnen und Professoren nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht und Hochschularten (fachliche Zugehörigkeit)

Stichtag: 1. Dezember 2024

Fächergruppe	Geschlecht <sup>1)</sup>	Professorinnen und Professoren insgesamt	Professorinnen und Professoren an Universitäten zusammen	Darunter Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren an Universitäten	Professorinnen und Professoren an Kunsthochschulen zusammen	Darunter Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren an Kunsthochschulen	Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen zusammen	Professorinnen und Professoren an Verwaltungsfachhochschulen zusammen
Geisteswissenschaften	alle	194	164	17	-	-	30	-
Geisteswissenschaften	männlich	110	92	6	-	-	18	-
Geisteswissenschaften	weiblich	84	72	11	-	-	12	-
Sport	alle	13	13	1	-	-	-	-
Sport	männlich	7	7	-	-	-	-	-
Sport	weiblich	6	6	1	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	alle	512	292	30	-	-	201	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	männlich	327	191	15	-	-	123	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	weiblich	185	101	15	-	-	78	6
Mathematik, Naturwissenschaften	alle	375	298	19	-	-	77	-
Mathematik, Naturwissenschaften	männlich	298	240	11	-	-	58	-
Mathematik, Naturwissenschaften	weiblich	77	58	8	-	-	19	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	alle	261	236	8	-	-	25	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	männlich	200	188	5	-	-	12	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	weiblich	61	48	3	-	-	13	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	alle	58	44	2	-	-	14	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	männlich	41	29	-	-	-	12	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	weiblich	17	15	2	-	-	2	-
Ingenieurwissenschaften	alle	672	300	13	-	-	372	-
Ingenieurwissenschaften	männlich	577	258	10	-	-	319	-
Ingenieurwissenschaften	weiblich	95	42	3	-	-	53	-
Kunst, Kunstwissenschaft	alle	268	17	1	223	1	28	-
Kunst, Kunstwissenschaft	männlich	159	10	1	133	-	16	-
Kunst, Kunstwissenschaft	weiblich	109	7	-	90	1	12	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	alle	49	22	-	3	-	24	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	männlich	27	8	-	1	-	18	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	weiblich	22	14	-	2	-	6	-
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	alle	8	8	-	-	-	-	-
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	männlich	7	7	-	-	-	-	-
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	weiblich	1	1	-	-	-	-	-
Hochschulen insgesamt	alle	2.410	1.394	91	226	1	771	19
Hochschulen insgesamt	männlich	1.753	1.030	48	134	-	576	13
Hochschulen insgesamt	weiblich	657	364	43	92	1	195	6

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

10. Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen und Art der Finanzierung

Stichtag: 1. Dezember 2024

Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1)</sup> zusammen	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal finanziert aus dem Stellenplan	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal finanziert aus sonstigen Haushaltsmitteln	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal finanziert aus Drittmitteln	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nicht unmittelbar aus Hochschulmitteln finanziert	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal finanziert aus Stuidienbeiträgen und Studiengebühren	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal finanziert aus Hochschulpakt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal finanziert aus Grundfinanzierung Bund	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal Finanzierung ohne Angabe
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	5.074	1.175	1.658	1.541	241	-	424	35	-
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2.740	2.009	-	731	-	-	-	-	-
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	7.443	2.242	552	3.454	35	13	897	250	-
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2.731	2.019	-	712	-	-	-	-	-
Technische Universität Chemnitz	2.940	769	438	1.516	-	-	217	-	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	1.545	459	88	896	-	-	90	12	-
HHL Leipzig	60	42	-	18	-	-	-	-	-
DIU Dresden International University	20	-	-	19	-	1	-	-	-
Universitäten zusammen	22.553	8.715	2.736	8.887	276	14	1.628	297	-
Hochschule für Bildende Künste Dresden	184	65	92	25	-	-	2	-	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	152	135	8	9	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	546	113	414	5	-	-	14	-	-
Hochschule für Musik Dresden	386	84	280	13	-	-	9	-	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	64	18	45	-	-	-	1	-	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	11	11	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen zusammen	1.343	426	839	52	-	-	26	-	-
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	555	252	19	226	3	3	38	-	14
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	685	163	105	325	-	-	92	-	-
Hochschule Mittweida	577	133	147	245	-	-	52	-	-
Hochschule Zittau/Görlitz	476	128	164	172	1	-	9	-	2
Westsächsische Hochschule Zwickau	606	179	104	210	-	42	47	-	24
Evangelische Hochschule Dresden	84	44	24	-	1	-	15	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	58	58	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	89	-	-	-	-	89	-	-	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	32	-	-	-	-	32	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	143	-	-	-	-	143	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	193	-	-	-	-	193	-	-	-
Fachhochschulen zusammen	3.498	957	563	1.178	5	502	253	-	40
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	105	89	16	-	-	-	-	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	164	74	87	3	-	-	-	-	-
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	269	163	103	3	-	-	-	-	-
Hochschulen insgesamt	27.663	10.261	4.241	10.120	281	516	1.907	297	40

1) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

11. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht und Art des Beschäftigungsverhältnisses

Stichtag: 1. Dezember 2024

Hochschule	Geschlecht <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal zusammen	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal auf Dauer beschäftigt	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal auf Zeit beschäftigt	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal zusammen	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal auf Dauer beschäftigt	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal auf Zeit beschäftigt	Neben-berufliches Vewaltungs-, technisches und sonstiges Personal
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>alle</b>	<b>20.941</b>	<b>11.343</b>	<b>8.544</b>	<b>2.799</b>	<b>9.295</b>	<b>7.477</b>	<b>1.818</b>	<b>303</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>6.275</b>	<b>4.471</b>	<b>3.547</b>	<b>924</b>	<b>1.619</b>	<b>1.118</b>	<b>501</b>	<b>185</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>14.666</b>	<b>6.872</b>	<b>4.997</b>	<b>1.875</b>	<b>7.676</b>	<b>6.359</b>	<b>1.317</b>	<b>118</b>
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	alle	1.886	876	716	160	1.010	689	321	-
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	männlich	603	401	336	65	202	115	87	-
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	weiblich	1.283	475	380	95	808	574	234	-
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	alle	6.062	3.552	2.444	1.108	2.505	2.243	262	5
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	männlich	1.388	1.030	769	261	356	309	47	2
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	weiblich	4.674	2.522	1.675	847	2.149	1.934	215	3
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	alle	2.551	1.463	1.106	357	854	611	243	234
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	männlich	1.053	741	529	212	146	97	49	166
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	weiblich	1.498	722	577	145	708	514	194	68
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	alle	6.446	3.424	2.589	835	3.018	2.740	278	4
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	männlich	1.490	1.122	944	178	366	327	39	2
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	weiblich	4.956	2.302	1.645	657	2.652	2.413	239	2
Technische Universität Chemnitz	alle	986	424	344	80	562	361	201	-
Technische Universität Chemnitz	männlich	461	276	220	56	185	79	106	-
Technische Universität Chemnitz	weiblich	525	148	124	24	377	282	95	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	alle	803	339	284	55	464	263	201	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	männlich	359	213	173	40	146	67	79	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	weiblich	444	126	111	15	318	196	122	-
HHL Leipzig	alle	66	46	44	2	19	17	2	1
HHL Leipzig	männlich	13	10	10	-	3	3	-	-
HHL Leipzig	weiblich	53	36	34	2	16	14	2	1
DIU Dresden International University	alle	32	17	16	1	8	7	1	7
DIU Dresden International University	männlich	9	6	6	-	-	-	-	3
DIU Dresden International University	weiblich	23	11	10	1	8	7	1	4
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>18.832</b>	<b>10.141</b>	<b>7.543</b>	<b>2.598</b>	<b>8.440</b>	<b>6.931</b>	<b>1.509</b>	<b>251</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>5.376</b>	<b>3.799</b>	<b>2.987</b>	<b>812</b>	<b>1.404</b>	<b>997</b>	<b>407</b>	<b>173</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>13.456</b>	<b>6.342</b>	<b>4.556</b>	<b>1.786</b>	<b>7.036</b>	<b>5.934</b>	<b>1.102</b>	<b>78</b>
Hochschule für Bildende Künste Dresden	alle	56	32	29	3	19	16	3	5
Hochschule für Bildende Künste Dresden	männlich	25	21	19	2	4	3	1	-
Hochschule für Bildende Künste Dresden	weiblich	31	11	10	1	15	13	2	5
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	alle	40	20	17	3	20	15	5	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	männlich	14	9	8	1	5	4	1	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	weiblich	26	11	9	2	15	11	4	-
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	alle	103	36	29	7	31	24	7	36
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	männlich	35	19	14	5	8	7	1	8
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	weiblich	68	17	15	2	23	17	6	28
Hochschule für Musik Dresden	alle	49	20	17	3	29	20	9	-
Hochschule für Musik Dresden	männlich	13	8	6	2	5	3	2	-
Hochschule für Musik Dresden	weiblich	36	12	11	1	24	17	7	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	alle	47	21	19	2	25	22	3	1
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	männlich	16	10	9	1	6	5	1	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	weiblich	31	11	10	1	19	17	2	1
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	alle	9	1	1	-	6	6	-	2
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	männlich	3	1	1	-	1	1	-	1
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	weiblich	6	-	-	-	5	5	-	1
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>304</b>	<b>130</b>	<b>112</b>	<b>18</b>	<b>130</b>	<b>103</b>	<b>27</b>	<b>44</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>106</b>	<b>68</b>	<b>57</b>	<b>11</b>	<b>29</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>9</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>198</b>	<b>62</b>	<b>55</b>	<b>7</b>	<b>101</b>	<b>80</b>	<b>21</b>	<b>35</b>
Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden	alle	359	222	187	35	137	70	67	-
Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden	männlich	175	134	113	21	41	17	24	-
Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden	weiblich	184	88	74	14	96	53	43	-
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	alle	332	190	164	26	142	92	50	-
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	männlich	132	103	92	11	29	24	5	-
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	weiblich	200	87	72	15	113	68	45	-
Hochschule Mittweida	alle	242	140	103	37	102	53	49	-
Hochschule Mittweida	männlich	113	88	66	22	25	9	16	-
Hochschule Mittweida	weiblich	129	52	37	15	77	44	33	-
Hochschule Zittau/Görlitz	alle	254	165	118	47	89	55	34	-
Hochschule Zittau/Görlitz	männlich	122	92	65	27	30	15	15	-
Hochschule Zittau/Görlitz	weiblich	132	73	53	20	59	40	19	-
Westfälische Hochschule Zwickau	alle	330	174	150	24	155	90	65	1
Westfälische Hochschule Zwickau	männlich	155	103	87	16	51	26	25	1

Hochschule	Geschlecht <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal zusammen	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal auf Dauer beschäftigt	Hauptberufliches vollzeitbeschäftigtes Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal auf Zeit beschäftigt	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal zusammen	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal auf Dauer beschäftigt	Hauptberufliches teilzeitbeschäftigtes Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal auf Zeit beschäftigt	Neben-berufliches Vewaltungs-, technisches und sonstiges Personal
Westsächsische Hochschule Zwickau	weiblich	175	71	63	8	104	64	40	-
Evangelische Hochschule Dresden	alle	39	12	11	1	27	20	7	-
Evangelische Hochschule Dresden	männlich	10	7	6	1	3	2	1	-
Evangelische Hochschule Dresden	weiblich	29	5	5	-	24	18	6	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	alle	17	10	4	6	7	5	2	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	männlich	6	4	3	1	2	1	1	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	weiblich	11	6	1	5	5	4	1	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	alle	12	6	6	-	6	5	1	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	männlich	3	2	2	-	1	1	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	weiblich	9	4	4	-	5	4	1	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	alle	22	9	9	-	8	6	2	5
SRH Hochschule Berlin in Dresden	männlich	1	-	-	-	-	-	-	1
SRH Hochschule Berlin in Dresden	weiblich	21	9	9	-	8	6	2	4
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	alle	5	-	-	-	4	-	4	1
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	männlich	1	-	-	-	1	-	1	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	weiblich	4	-	-	-	3	-	3	1
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	alle	6	1	1	-	4	4	-	1
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	männlich	2	-	-	-	1	1	-	1
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	weiblich	4	1	1	-	3	3	-	-
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>1.618</b>	<b>929</b>	<b>753</b>	<b>176</b>	<b>681</b>	<b>400</b>	<b>281</b>	<b>8</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>720</b>	<b>533</b>	<b>434</b>	<b>99</b>	<b>184</b>	<b>96</b>	<b>88</b>	<b>3</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>898</b>	<b>396</b>	<b>319</b>	<b>77</b>	<b>497</b>	<b>304</b>	<b>193</b>	<b>5</b>
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	alle	104	88	85	3	16	16	-	-
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	männlich	47	47	46	1	-	-	-	-
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	weiblich	57	41	39	2	16	16	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	alle	83	55	51	4	28	27	1	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	männlich	26	24	23	1	2	2	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	weiblich	57	31	28	3	26	25	1	-
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>187</b>	<b>143</b>	<b>136</b>	<b>7</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>73</b>	<b>71</b>	<b>69</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>114</b>	<b>72</b>	<b>67</b>	<b>5</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

[Zeichenerklärung](#)

12. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht und Dienstbezeichnung

Stichtag: 1. Dezember 2024

Hochschule	Geschlecht <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt	Hauptberufliches Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal zusammen	Hauptberufliches Verwaltungspersonal	Hauptberufliches Bibliothekspersonal	Hauptberufliches technisches Personal	Hauptberufliches sonstiges Personal	Hauptberufliches Pflegepersonal	Hauptberufliche Praktikantinnen und Praktikanten, Auszubildende	Nebenberufliches Vewaltungs-, technisches und sonstiges Personal zusammen	Nebenberufliche sonstige Hilfskräfte
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>alle</b>	<b>20.941</b>	<b>20.638</b>	<b>6.157</b>	<b>371</b>	<b>4.120</b>	<b>2.916</b>	<b>5.353</b>	<b>1.721</b>	<b>303</b>	303
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>6.275</b>	<b>6.090</b>	<b>1.244</b>	<b>83</b>	<b>2.202</b>	<b>1.088</b>	<b>1.015</b>	<b>458</b>	<b>185</b>	185
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>14.666</b>	<b>14.548</b>	<b>4.913</b>	<b>288</b>	<b>1.918</b>	<b>1.828</b>	<b>4.338</b>	<b>1.263</b>	<b>118</b>	118
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	alle	1.886	1.886	1.018	152	481	177	-	58	-	-
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	männlich	603	603	169	39	297	75	-	23	-	-
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	weiblich	1.283	1.283	849	113	184	102	-	35	-	-
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	alle	6.062	6.057	651	15	1.529	121	2.890	851	5	5
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	männlich	1.388	1.386	227	5	378	75	513	188	2	2
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	weiblich	4.674	4.671	424	10	1.151	46	2.377	663	3	3
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	alle	2.551	2.317	1.387	2	602	245	-	81	234	234
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	männlich	1.053	887	233	-	382	211	-	61	166	166
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	weiblich	1.498	1.430	1.154	2	220	34	-	20	68	68
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	alle	6.446	6.442	1.190	18	98	2.030	2.463	643	4	4
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	männlich	1.490	1.488	258	5	91	496	502	136	2	2
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	weiblich	4.956	4.954	932	13	7	1.534	1.961	507	2	2
Technische Universität Chemnitz	alle	986	986	465	53	332	106	-	30	-	-
Technische Universität Chemnitz	männlich	461	461	69	13	264	96	-	19	-	-
Technische Universität Chemnitz	weiblich	525	525	396	40	68	10	-	11	-	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	alle	803	803	288	29	467	1	-	18	-	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	männlich	359	359	49	4	296	-	-	10	-	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	weiblich	444	444	239	25	171	1	-	8	-	-
HHL Leipzig	alle	66	65	56	2	7	-	-	-	1	1
HHL Leipzig	männlich	13	13	6	-	7	-	-	-	-	-
HHL Leipzig	weiblich	53	52	50	2	-	-	-	-	1	1
DIU Dresden International University	alle	32	25	25	-	-	-	-	-	7	7
DIU Dresden International University	männlich	9	6	6	-	-	-	-	-	3	3
DIU Dresden International University	weiblich	23	19	19	-	-	-	-	-	4	4
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>18.832</b>	<b>18.581</b>	<b>5.080</b>	<b>271</b>	<b>3.516</b>	<b>2.680</b>	<b>5.353</b>	<b>1.681</b>	<b>251</b>	251
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>5.376</b>	<b>5.203</b>	<b>1.017</b>	<b>66</b>	<b>1.715</b>	<b>953</b>	<b>1.015</b>	<b>437</b>	<b>173</b>	173
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>13.456</b>	<b>13.378</b>	<b>4.063</b>	<b>205</b>	<b>1.801</b>	<b>1.727</b>	<b>4.338</b>	<b>1.244</b>	<b>78</b>	78
Hochschule für Bildende Künste Dresden	alle	56	51	28	2	21	-	-	-	5	5
Hochschule für Bildende Künste Dresden	männlich	25	25	8	-	17	-	-	-	-	-
Hochschule für Bildende Künste Dresden	weiblich	31	26	20	2	4	-	-	-	5	5
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	alle	40	40	22	3	13	-	-	2	-	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	männlich	14	14	3	-	10	-	-	1	-	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	weiblich	26	26	19	3	3	-	-	1	-	-
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	alle	103	67	36	9	14	7	-	1	36	36
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	männlich	35	27	9	1	14	3	-	-	8	8
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	weiblich	68	40	27	8	-	4	-	1	28	28
Hochschule für Musik Dresden	alle	49	49	39	4	5	1	-	-	-	-
Hochschule für Musik Dresden	männlich	13	13	7	1	4	1	-	-	-	-
Hochschule für Musik Dresden	weiblich	36	36	32	3	1	-	-	-	-	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	alle	47	46	26	2	-	18	-	-	1	1
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	männlich	16	16	10	-	-	6	-	-	-	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	weiblich	31	30	16	2	-	12	-	-	1	1
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	alle	9	7	3	1	1	2	-	-	2	2
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	männlich	3	2	1	-	1	-	-	-	1	1
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	weiblich	6	5	2	1	-	2	-	-	1	1
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>304</b>	<b>260</b>	<b>154</b>	<b>21</b>	<b>54</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>44</b>	44
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>106</b>	<b>97</b>	<b>38</b>	<b>2</b>	<b>46</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	9
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>198</b>	<b>163</b>	<b>116</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>35</b>	35
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	alle	359	359	145	11	177	22	-	4	-	-
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	männlich	175	175	25	2	134	13	-	1	-	-
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	weiblich	184	184	120	9	43	9	-	3	-	-
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	alle	332	332	184	16	130	1	-	1	-	-
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	männlich	132	132	27	1	103	1	-	-	-	-
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	weiblich	200	200	157	15	27	-	-	1	-	-
Hochschule Mittweida	alle	242	242	119	11	77	34	-	1	-	-
Hochschule Mittweida	männlich	113	113	25	4	67	16	-	1	-	-
Hochschule Mittweida	weiblich	129	129	94	7	10	18	-	-	-	-
Hochschule Zittau/Görlitz	alle	254	254	114	11	70	37	-	22	-	-
Hochschule Zittau/Görlitz	männlich	122	122	24	2	58	24	-	14	-	-

Hochschule	Geschlecht <sup>1)</sup>	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt	Hauptberufliches Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal zusammen	Hauptberufliches Verwaltungspersonal	Hauptberufliches Bibliothekspersonal	Hauptberufliches technisches Personal	Hauptberufliches sonstiges Personal	Hauptberufliches Pflegepersonal	Hauptberufliche Praktikantinnen und Praktikanten, Auszubildende	Nebenberufliches Vewaltungs-, technisches und sonstiges Personal zusammen	Nebenberufliche sonstige Hilfskräfte
Hochschule Zittau/Görlitz	weiblich	132	132	90	9	12	13	-	8	-	-
Westfälische Hochschule Zwickau	alle	330	329	136	16	62	110	-	5	1	1
Westfälische Hochschule Zwickau	männlich	155	154	27	5	50	69	-	3	1	1
Westfälische Hochschule Zwickau	weiblich	175	175	109	11	12	41	-	2	-	-
Evangelische Hochschule Dresden	alle	39	39	29	4	4	2	-	-	-	-
Evangelische Hochschule Dresden	männlich	10	10	4	1	4	1	-	-	-	-
Evangelische Hochschule Dresden	weiblich	29	29	25	3	-	1	-	-	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	alle	17	17	15	1	-	-	-	1	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	männlich	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	weiblich	11	11	9	1	-	-	-	1	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	alle	12	12	11	-	-	1	-	-	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	männlich	3	3	2	-	-	1	-	-	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	weiblich	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	alle	22	17	17	-	-	-	-	-	5	5
SRH Hochschule Berlin in Dresden	männlich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
SRH Hochschule Berlin in Dresden	weiblich	21	17	17	-	-	-	-	-	4	4
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	alle	5	4	4	-	-	-	-	-	1	1
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	männlich	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	weiblich	4	3	3	-	-	-	-	-	1	1
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	alle	6	5	2	2	-	1	-	-	1	1
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	männlich	2	1	1	-	-	-	-	-	1	1
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	weiblich	4	4	1	2	-	1	-	-	-	-
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>1.618</b>	<b>1.610</b>	<b>776</b>	<b>72</b>	<b>520</b>	<b>208</b>	<b>-</b>	<b>34</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>720</b>	<b>717</b>	<b>142</b>	<b>15</b>	<b>416</b>	<b>125</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>898</b>	<b>893</b>	<b>634</b>	<b>57</b>	<b>104</b>	<b>83</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	alle	104	104	74	5	25	-	-	-	-	-
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	männlich	47	47	27	-	20	-	-	-	-	-
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	weiblich	57	57	47	5	5	-	-	-	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	alle	83	83	73	2	5	-	-	3	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	männlich	26	26	20	-	5	-	-	1	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	weiblich	57	57	53	2	-	-	-	2	-	-
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>187</b>	<b>187</b>	<b>147</b>	<b>7</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>47</b>	<b>-</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>114</b>	<b>114</b>	<b>100</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

[Zeichenerklärung](#)

13. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen und Art der Finanzierung

Stichtag: 1. Dezember 2024

Hochschule	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal zusammen	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal finanziert aus dem Stellenplan	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal finanziert aus sonstigen Haushaltsmitteln	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal finanziert aus Drittmitteln	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal nicht unmittelbar aus Hochschulmitteln finanziert	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal finanziert aus Studienbeiträgen und Studiengebühren	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal finanziert aus Hochschulpakt	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal finanziert aus Grundfinanzierung Bund	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal Finanzierung ohne Angabe
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	1.886	1.273	248	188	49	-	124	4	-
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	6.062	5.789	-	273	-	-	-	-	-
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2.551	1.697	109	615	4	-	27	99	-
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	6.446	6.265	-	181	-	-	-	-	-
Technische Universität Chemnitz	986	779	16	182	-	-	9	-	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	803	587	21	189	-	-	6	-	-
HHL Leipzig	66	66	-	-	-	-	-	-	-
DIU Dresden International University	32	-	-	-	-	32	-	-	-
Universitäten zusammen	18.832	16.456	394	1.628	53	32	166	103	-
Hochschule für Bildende Künste Dresden	56	48	6	2	-	-	-	-	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	40	38	1	1	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	103	50	41	5	-	-	7	-	-
Hochschule für Musik Dresden	49	42	3	2	-	-	2	-	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	47	41	4	-	-	-	2	-	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	9	9	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen zusammen	304	228	55	10	-	-	11	-	-
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	359	254	32	53	2	-	18	-	-
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	332	238	3	52	-	-	39	-	-
Hochschule Mittweida	242	154	11	57	-	-	20	-	-
Hochschule Zittau/Görlitz	254	195	30	20	-	-	9	-	-
Westfälische Hochschule Zwickau	330	250	15	45	-	-	16	-	4
Evangelische Hochschule Dresden	39	33	-	-	-	-	6	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	17	17	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	12	-	-	-	-	12	-	-	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	22	-	-	-	-	22	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	5	-	-	-	-	5	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	6	-	-	-	-	6	-	-	-
Fachhochschulen zusammen	1.618	1.141	91	227	2	45	108	-	4
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	104	104	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	83	83	-	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	187	187	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulen insgesamt	20.941	18.012	540	1.865	55	77	285	103	4

14. Habilitierte nach Hochschulen und ausgewählten Merkmalen

Berichtsjahr 2015 bis 2024

Hochschule	Jahr	Habilitierte insgesamt	Hauptberuflich tätige Habilitierte insgesamt	Hauptberuflich tätige Habilitierte männlich	Hauptberuflich tätige Habilitierte weiblich	Durchschnittsalter der Habilitierten	Habilitierte in der Altersgruppe bis unter 35 Jahren	Habilitierte in der Altersgruppe von 35 bis unter 45 Jahren	Habilitierte in der Altersgruppe von 45 bis unter 55 Jahren	Habilitierte in der Altersgruppe von 55 Jahren und älter
Hochschulen insgesamt	2015	73	31	19	12	42,1	5	46	19	3
Hochschulen insgesamt	2016	94	44	27	17	41,3	9	60	23	2
Hochschulen insgesamt	2017	64	29	23	6	41,4	7	41	14	2
Hochschulen insgesamt	2018	91	42	23	19	40,9	12	62	16	1
Hochschulen insgesamt	2019	74	35	18	17	42,3	2	52	18	2
Hochschulen insgesamt	2020	73	37	21	16	42,1	5	47	19	2
Hochschulen insgesamt	2021	75	41	25	16	41,4	6	53	15	1
Hochschulen insgesamt	2022	83	39	20	19	42,2	10	51	18	4
Hochschulen insgesamt	2023	85	34	16	18	42,0	6	60	16	3
Hochschulen insgesamt	2024	57	39	22	17	42,1	2	46	7	2
Universität Leipzig	2015	39	15	9	6	41,3	3	26	10	-
Universität Leipzig	2016	48	14	8	6	41,7	5	29	13	1
Universität Leipzig	2017	21	7	5	2	41,1	4	12	4	1
Universität Leipzig	2018	40	11	5	6	40,9	5	28	6	1
Universität Leipzig	2019	27	10	3	7	42,9	-	18	9	-
Universität Leipzig	2020	40	15	11	4	41,7	3	28	9	-
Universität Leipzig	2021	32	13	7	6	41,2	4	20	8	-
Universität Leipzig	2022	39	10	3	7	42,9	2	27	8	2
Universität Leipzig	2023	56	17	7	10	42,6	3	38	13	2
Universität Leipzig	2024	20	13	8	5	42,7	2	13	4	1
Technische Universität Dresden	2015	25	15	9	6	42,8	2	14	7	2
Technische Universität Dresden	2016	34	23	13	10	40,6	3	23	7	1
Technische Universität Dresden	2017	30	17	14	3	40,8	1	22	7	-
Technische Universität Dresden	2018	42	26	13	13	40,7	6	29	7	-
Technische Universität Dresden	2019	38	21	13	8	41,5	1	29	7	1
Technische Universität Dresden	2020	27	20	9	11	41,6	1	18	7	1
Technische Universität Dresden	2021	35	24	15	9	41,5	2	26	6	1
Technische Universität Dresden	2022	35	26	15	11	40,4	6	22	7	-
Technische Universität Dresden	2023	25	16	8	8	40,3	2	20	3	-
Technische Universität Dresden	2024	30	21	10	11	41,3	-	28	2	-
Technische Universität Chemnitz	2015	7	1	1	-	44,7	-	4	2	1
Technische Universität Chemnitz	2016	10	6	5	1	41,0	1	7	2	-
Technische Universität Chemnitz	2017	10	4	3	1	42,3	2	6	1	1
Technische Universität Chemnitz	2018	5	1	1	-	42,2	-	3	2	-
Technische Universität Chemnitz	2019	5	2	1	1	43,9	-	4	-	1
Technische Universität Chemnitz	2020	4	-	-	-	43,3	1	1	2	-
Technische Universität Chemnitz	2021	2	1	1	-	42,8	-	2	-	-
Technische Universität Chemnitz	2022	7	2	1	1	46,0	1	2	3	1
Technische Universität Chemnitz	2023	2	1	1	-	47,6	-	1	-	1
Technische Universität Chemnitz	2024	1	1	1	-	45,2	-	-	1	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2015	2	-	-	-	40,2	-	2	-	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2016	2	1	1	-	46,0	-	1	1	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2017	3	1	1	-	46,1	-	1	2	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2018	3	3	3	-	45,6	-	2	1	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2019	3	2	1	1	45,6	1	-	2	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2020	2	2	1	1	52,8	-	-	1	1
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2021	5	3	2	1	41,5	-	4	1	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2022	2	1	1	-	48,9	1	-	-	1
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2023	1	-	-	-	44,6	-	1	-	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2024	6	4	3	1	43,5	-	5	-	1
HHL Leipzig	2018	1	1	1	-	32,3	1	-	-	-
HHL Leipzig	2019	1	-	-	-	39,8	-	1	-	-
HHL Leipzig	2020	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HHL Leipzig	2021	1	-	-	-	35,1	-	1	-	-
HHL Leipzig	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HHL Leipzig	2023	1	-	-	-	34,8	1	-	-	-
HHL Leipzig	2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**15. Habilitierte nach Hochschulen, Fächergruppen und Geschlecht**

Berichtsjahr 2024

Hochschule Fächergruppe	Habilitierte insgesamt	Männliche Habilitierte	Weiblich Habilitierte
<b>Geisteswissenschaften</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b>	<b>29</b>	<b>16</b>	<b>13</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>-</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>57</b>	<b>34</b>	<b>23</b>
Geisteswissenschaften	3	1	2
Mathematik, Naturwissenschaften	2	2	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1	-	1
<b>Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät) zusammen</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	14	9	5
<b>Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät) zusammen</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3	2	1
Mathematik, Naturwissenschaften	9	4	5
Ingenieurwissenschaften	3	3	-
<b>Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät) zusammen</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	15	7	8
<b>Universitätsklinikum Dresden(einschließlich Medizinische Fakultät) zusammen</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
Ingenieurwissenschaften	1	1	-
<b>Technische Universität Chemnitz zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	1	-
Mathematik, Naturwissenschaften	3	2	1
Ingenieurwissenschaften	2	2	-
<b>Technische Universität Bergakademie Freiberg zusammen</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>

[Zeichenerklärung](#)

## 16. Anzahl der Mitglieder von Hochschulräten nach Hochschulen und Auswertungsgeschlecht

Stichtag: 1. Dezember

Hochschulen	Geschlecht <sup>1)</sup>	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>alle</b>	<b>199</b>	<b>190</b>	<b>188</b>	<b>179</b>	<b>173</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>141</b>	<b>136</b>	<b>132</b>	<b>119</b>	<b>114</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>58</b>	<b>54</b>	<b>56</b>	<b>60</b>	<b>59</b>
Universität Leipzig	alle	9	9	9	9	9
Universität Leipzig	männlich	6	6	5	5	5
Universität Leipzig	weiblich	3	3	4	4	4
Technische Universität Dresden	alle	11	11	11	11	11
Technische Universität Dresden	männlich	6	6	6	6	6
Technische Universität Dresden	weiblich	5	5	5	5	5
Technische Universität Chemnitz	alle	7	6	7	7	7
Technische Universität Chemnitz	männlich	4	4	5	4	3
Technische Universität Chemnitz	weiblich	3	2	2	3	4
Technische Universität Bergakademie Freiberg	alle	11	11	11	11	11
Technische Universität Bergakademie Freiberg	männlich	7	8	8	8	7
Technische Universität Bergakademie Freiberg	weiblich	4	3	3	3	4
HHL Leipzig	alle	42	35	34	34	29
HHL Leipzig	männlich	35	29	28	28	25
HHL Leipzig	weiblich	7	6	6	6	4
DIU Dresden International University	alle	12	11	11	11	6
DIU Dresden International University	männlich	11	9	9	8	4
DIU Dresden International University	weiblich	1	2	2	3	2
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>92</b>	<b>83</b>	<b>83</b>	<b>83</b>	<b>73</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>69</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>59</b>	<b>50</b>
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>23</b>
Hochschule für Bildende Künste Dresden	alle	5	5	5	5	5
Hochschule für Bildende Künste Dresden	männlich	3	3	3	3	3
Hochschule für Bildende Künste Dresden	weiblich	2	2	2	2	2
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	alle	5	5	5	5	5
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	männlich	2	3	2	2	3
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	weiblich	3	2	3	3	2
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	alle	5	5	5	5	5
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	männlich	3	3	3	3	3
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	weiblich	2	2	2	2	2
Hochschule für Musik Dresden	alle	5	5	4	5	5
Hochschule für Musik Dresden	männlich	4	4	3	3	3
Hochschule für Musik Dresden	weiblich	1	1	1	2	2
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>8</b>
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	alle	7	7	7	7	7
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	männlich	4	4	4	4	4
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	weiblich	3	3	3	3	3
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	alle	7	7	7	7	7
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	männlich	5	5	5	5	5
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	weiblich	2	2	2	2	2
Hochschule Mittweida	alle	7	7	7	6	7
Hochschule Mittweida	männlich	4	4	4	3	4
Hochschule Mittweida	weiblich	3	3	3	3	3
Hochschule Zittau/Görlitz	alle	7	7	7	7	7
Hochschule Zittau/Görlitz	männlich	4	3	3	3	3
Hochschule Zittau/Görlitz	weiblich	3	4	4	4	4
Westfälische Hochschule Zwickau	alle	7	7	7	7	7
Westfälische Hochschule Zwickau	männlich	4	4	4	4	4
Westfälische Hochschule Zwickau	weiblich	3	3	3	3	3
Hochschule für Telekommunikation Leipzig <sup>2)</sup>	alle	7	7	6	-	-
Hochschule für Telekommunikation Leipzig <sup>2)</sup>	männlich	6	5	4	-	-
Hochschule für Telekommunikation Leipzig <sup>2)</sup>	weiblich	1	2	2	-	-
Evangelische Hochschule Dresden	alle	9	9	9	9	9
Evangelische Hochschule Dresden	männlich	3	6	7	5	5
Evangelische Hochschule Dresden	weiblich	6	3	2	4	4
Evangelische Hochschule Moritzburg <sup>3)</sup>	alle	-	-	-	-	-
Evangelische Hochschule Moritzburg <sup>3)</sup>	männlich	-	-	-	-	-
Evangelische Hochschule Moritzburg <sup>3)</sup>	weiblich	-	-	-	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	alle	5	5	5	5	5
Fachhochschule Dresden - Private FH	männlich	4	4	4	4	2
Fachhochschule Dresden - Private FH	weiblich	1	1	1	1	3

Hochschulen	Geschlecht <sup>1)</sup>	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>55</b>	<b>48</b>	<b>49</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>27</b>
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>22</b>
Hochschule der Sächsischen Polizei Rothenburg (FH)	alle	17	17	17	14	17
Hochschule der Sächsischen Polizei Rothenburg (FH)	männlich	15	15	15	11	15
Hochschule der Sächsischen Polizei Rothenburg (FH)	weiblich	2	2	2	3	2
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	alle	14	14	14	14	14
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	männlich	11	11	10	10	10
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	weiblich	3	3	4	4	4
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>alle</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>31</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>21</b>	<b>25</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	<b>weiblich</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>6</b>

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Hochschulbetrieb wurde zum 1.12.2022 eingestellt

3) Ab 01.09.2020 in die Evangelische Hochschule Dresden eingegliedert.

[Zeichenerklärung](#)

# Personal an Hochschulen



Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen am 08/10/2021

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Grundgesamtheit*: Personal an Hochschulen.
- *Statistische Einheiten/Erhebungseinheiten*: Wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Personal an Hochschulen/Hochschulverwaltungen.
- *Räumliche Abdeckung*: Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschule.
- *Berichtszeitraum/Berichtszeitpunkt*: Berichtsjahr, Stichtag 1. Dezember.
- *Periodizität*: Jährlich.
- *Rechtsgrundlagen*: Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist.
- *Geheimhaltung*: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.
- *Qualitätsmanagement*: Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Inhalte der Statistik*: Beschäftigte an Hochschulen nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen.
- *Nutzerbedarf*: Informationen zum Personalbestand für Zwecke der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung.
- *Nutzerkonsultation*: Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

## 3 Methodik

Seite 8

- *Konzept der Datengewinnung*: Die Personalstatistik ist eine Sekundärstatistik, basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Hochschulen.
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihren Verwaltungsprogrammen ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.
- *Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)*: Die statistischen Landesämter plausibilisieren die Datensätze ihrer Hochschulen und übersenden die plausibilisierten Datensätze an das Statistische Bundesamt.
- *Beantwortungsaufwand*: Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang (Sekundärstatistik).

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft.
- *Stichprobenbedingte Fehler*: keine (Vollerhebung).
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Die Qualität der Ergebnisse hängt von der Qualität und Aktualität der Datenlieferungen der Hochschulen ab. Bei den mit dem novellierten HStatG zusätzlich angeordneten Merkmalen ist eine vorübergehende Untererfassung nicht ausgeschlossen.
- *Revisionen*: Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- *Aktualität*: Endgültige Ergebnisse werden im Oktober des Folgejahres veröffentlicht.
- *Pünktlichkeit*: Die Daten werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- *Räumliche Vergleichbarkeit*: keine Einschränkungen wegen bundeseinheitlicher Erhebungsmethoden und -abläufe.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit*: Mit der HStatG-Novelle wurden zusätzliche Erhebungsmerkmale angeordnet. Ansonsten ist eine zeitliche Vergleichbarkeit seit dem Berichtsjahr 1992 gegeben.

## 7 Kohärenz

Seite 10

- *Statistikübergreifende Kohärenz*: siehe Input für andere Statistiken.
- *Statistikinterne Kohärenz*: ist gegeben.
- *Input für andere Statistiken*: Die Statistik des Hochschulpersonals liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z.B. Betreuungsrelationen). Sie ist methodisch eng mit der Stellen- und Hochschulfinanzstatistik verzahnt.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

**Seite 11**

- *Verbreitungswege*: Pressemitteilungen, Fachserie, Genesis-Online, Statistisches Jahrbuch, Broschüre Hochschulen auf einen Blick.
- *Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik*: Wirtschaft und Statistik 4/1995.
- *Richtlinien der Verbreitung*: gemäß Veröffentlichungskalender.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

**Seite 12**

- Die Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes 2016 erweitert den Merkmalskatalog der Statistik Personal an Hochschulen ab dem Berichtsjahr 2016.

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Im Berichtsjahr neben- oder hauptberuflich tätiges Personal an Hochschulen (einschließlich Hochschulkliniken).

## **1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)**

Darstellungseinheiten sind wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Beschäftigte an Hochschulen (einschließlich Hochschulkliniken).

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.

Personal an Hochschulen nach Bundesländern werden für das frühere Bundesgebiet ab dem Berichtsjahr 1982 bis zum Berichtsjahr 1991 nachgewiesen; für Deutschland (einschließlich der neuen Länder) ab dem Berichtsjahr 1992 bis zum aktuellen Berichtsjahr.

Detaillierte Länderergebnisse nach Hochschulen werden von den statistischen Landesämtern bereitgestellt.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Berichtszeitraum ist ein Berichtsjahr, die Daten werden zum Stichtag 1. Dezember erhoben.

## **1.5 Periodizität**

Die Statistik des Personals an Hochschulen wird jährlich durchgeführt.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 4 und Absatz 5 Hochschulstatistikgesetz.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Hochschulstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten auskunftspflichtig.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Person zugeordnet werden können.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Sofern erforderlich, werden in Veröffentlichungen zur Sicherstellung der Geheimhaltung einzelne Tabellenzellen gesperrt (Zellsperverfahren).

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Personalstatistik als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik des Hochschulpersonals hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Zum Erhebungsprogramm der Statistik des Personals an Hochschulen gehören Angaben

über Personal an Hochschulen, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht

- Bezeichnung der Hochschule;
- fachliche und organisatorische Zugehörigkeit;
- Geschlecht;
- Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule oder zu einem Mitglied der Hochschule;
- tarifliche Einstufung;
- Art der Finanzierung;

über wissenschaftliches und künstlerisches Personal in allen Laufbahngruppen und über Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal im höheren Dienst sowie in vergleichbaren Laufbahngruppen zusätzlich

- Staatsangehörigkeit;
- Geburtsmonat und -jahr;
- höchster Hochschulabschluss, Jahr des Erwerbs des höchsten Hochschulabschlusses, in dem der höchste Hochschulabschluss erworben wurde; Hochschule an der der höchste Hochschulabschluss erworben wurde; bei Erwerb des höchsten Hochschulabschlusses außerhalb der Bundesrepublik Deutschland der Staat, in dem der höchste Hochschulabschluss erworben wurde;
- Art der Qualifizierungsposition;
- Vorqualifikation bei Erstberufung zur Professur; Jahr der Erstberufung zur Professur;
- die Tatsache, ob sich die Person in einem Promotions- oder Habilitationsverfahren befindet;
- Position in der Hochschulleitung;
- für Habilitierte zusätzlich die Merkmale Jahr, Fachgebiet und Hochschule der Habilitation; bei Habilitation außerhalb der Bundesrepublik Deutschland der Staat, in dem die Habilitation erworben wurde.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Die Statistik des Personals an Hochschulen nutzt die folgenden Standardklassifikationen der amtlichen Statistik:

- Systematik der Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereiche und Fachgebiete.
- Systematik der Dienstbezeichnungsgruppen und Dienstbezeichnungen.
- Staats- und Gebietssystematik.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

##### **Hochschulen**

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen seit dem Berichtsjahr 1994 nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen

zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Gesamthochschulen: Wegen der Umwandlung der Gesamthochschulen in Universitäten werden die Gesamthochschulen ab dem Berichtsjahr 2002 nicht mehr als eigenständige Hochschulart erfasst und ausgewiesen, sondern der Hochschulart "Universitäten" zugeordnet.

## **Personal**

Die Erhebung umfasst die Beschäftigungsfälle des gesamten am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätigen Personals, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden.

Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in die vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal und
- nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal,

wobei z.T. unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter,
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Die Professoren (einschließlich Juniorprofessoren) nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 2002 werden entsprechend dem 5. Gesetz zur Änderung des Hochschulrahmengesetzes die Juniorprofessoren sowie die W3- und W2-Professoren in der Hochschulpersonalstatistik erhoben. Hierbei ist zu beachten, dass im Wesentlichen nur "echte" Juniorprofessoren aus den Bundesländern gemeldet wurden, die das einschlägige Bundesrecht bereits in Landesrecht umgesetzt haben.

Als Dozenten und Assistenten werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer (außer den Professoren) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn des Hochschullehrers zusammengefasst. Im Einzelnen handelt es sich vor allem um Hochschuldozenten, Oberassistenten, Obergeringenieure und wissenschaftliche bzw. künstlerische Assistenten.

Die Hochschuldozenten nehmen die ihrer Hochschule in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre jeweils obliegenden Aufgaben nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Die Oberassistenten und Obergeringenieure haben auf Anordnung Lehrveranstaltungen abzuhalten, die sie selbständig durchführen, und wissenschaftliche Dienstleistungen zu erbringen.

Die wissenschaftlichen Assistenten haben wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen, die auch dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation förderlich sind. Entsprechend des Fähigkeits- und Leistungsstandes ist ihnen ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit zu geben. Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen. Im Bereich der Medizin zählen zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Wissenschaftliche Assistenten sind jeweils einem Professor zugeordnet und nehmen ihre Aufgaben unter dessen fachlicher Verantwortung wahr. Entsprechende Regelungen gelten für künstlerische Assistenten.

Zu der Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter gehören vor allem Akademische Räte, Oberräte und Direktoren und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis.

Wissenschaftliche Mitarbeiter sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamten und Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen.

Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, Studierenden Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin zählen zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung.

Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professor oder Hochschuldozent sind, sind in der Regel dienst- und mitgliedschaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeitern gleichgestellt. Entsprechende Regelungen gelten für künstlerische Mitarbeiter.

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungs Voraussetzungen für Professoren erfordert, kann diese hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden.

Zu dieser Gruppe gehören Lehrer und Fachlehrer im Hochschuldienst, Lektoren und sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Für das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal gelten je Land unterschiedliche Regelungen. Die Zuordnung der Bundesstatistik kann daher in Einzelfällen von derjenigen des Landes oder der Hochschulen abweichen.

Das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt. Dienststellung und Aufgaben sind aufgrund landesrechtlicher Regelungen unterschiedlich. Die Bundesstatistik verwendet folgende Gliederung:

- Gast-/Professoren, Emeriti,
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren),
- wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte (einschl. Tutoren, ab 1997 ohne studentische Hilfskräfte).

Besondere Hinweise zu den "studentischen Hilfskräften":

Laut Definitionenkatalog der Statistik über das Hochschulpersonal sind "studentische Hilfskräfte" nur dann zu melden, wenn sie als wissenschaftliche Hilfskraft tätig sind und wenn sie nach Landesrecht zum Hochschulpersonal zählen und ihre Tätigkeit vertraglich mit der Hochschule geregelt ist. Studentische Hilfskräfte, die einen Privatdienstvertrag, z.B. mit einem Professor haben, sind nicht zu melden."

Das haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal wird entsprechend dem Schlüssel der Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beamte und Arbeitnehmer der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner, Arbeitnehmer, Auszubildende usw. Das "technische Personal" umfasst auch den Datenverarbeitungsdienst.

### **Vollzeitäquivalente**

Die Gewichtung des Personals erfolgt bis zum Berichtsjahr 2018 anhand des Beschäftigungsverhältnisses und der Art der Tätigkeit (haupt-/nebenberuflich). Hauptberufliches Personal in Vollzeit wird mit 1,0, hauptberufliches Personal in Teilzeit mit 0,5 und nebenberufliches Personal mit 0,2 gewichtet. Seit dem Berichtsjahr 2019 erfolgt die Berechnung des hauptberuflichen Personals anhand der Angaben zum tatsächlichen Arbeitszeitanteil. Das nebenberufliche Personal wird mit 0,2 gewichtet.

### **Fachliche Zuordnung**

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich in der Bundesstatistik nach dem Fachgebiet.

Das Fachgebiet bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals; es ist, entsprechend dem Schlüssel der Bundessystematik, möglichst genau anzugeben (z.B. Sozialpädagogik, Finanzwissenschaft, Holztechnik, Rechenzentrum).

Das Fachgebiet in der Personal- und Habilitationsstatistik ist vergleichbar mit dem "Studienfach" in der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die Lehr- und Forschungsbereiche gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik dar und entsprechen in etwa dem "Studienbereich" der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu elf sogenannten Fächergruppen zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

## **Organisatorische Zuordnung**

Erfasst werden jeweils die kleinsten, an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugeordnet ist. Dies können - je nach den örtlichen Gegebenheiten - sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute,
- Fachbereiche, Abteilungen,
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z.B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken),
- zentrale Einrichtungen (z.B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen).

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur Kategorie der organisatorischen Einheit (z.B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und zum Lehr- und Forschungsbereich.

Der Nachweis der fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erfolgt in der Fachserienveröffentlichung nur auf den aggregierten Ebenen "Fächergruppe" sowie "Lehr- und Forschungsbereich". Aufgrund der voneinander abweichenden Verfahren bei der fachlichen und organisatorischen Zuordnung des Personals ergeben sich dabei Differenzen im Ergebnismittel, die bei der Verwendung der Daten beachtet werden müssen.

Beispiel: Ein Lehrstuhl für Wirtschaftsenglisch ist organisatorisch dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zugeordnet. Dies führt zu folgenden, beim Lehr- und Forschungsbereich und bei der Fächergruppe voneinander abweichenden Zuordnungen des Personals:

Fachliche Zugehörigkeit: Fachgebiet Wirtschaftsenglisch; Lehr- und Forschungsbereich Anglistik, Amerikanistik und Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften.

Organisatorische Zugehörigkeit: Kategorie Lehrstuhl; Lehr- und Forschungsbereich Wirtschaftswissenschaften und Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Würde der gleiche Lehrstuhl organisatorisch dem Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften angehören, so ergäben sich hingegen folgende übereinstimmende Zuordnungen des Personals:

Fachliche Zugehörigkeit: Fachgebiet Wirtschaftsenglisch; Lehr- und Forschungsbereich Anglistik, Amerikanistik und Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften.

Organisatorische Zugehörigkeit: Kategorie Lehrstuhl; Lehr- und Forschungsbereich Anglistik, Amerikanistik und Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften.

Im Tabellenteil ist die Art der Zuordnung jeweils in der Tabellenüberschrift durch den Zusatz "... nach ... der fachlichen Zugehörigkeit [Zuordnung] ..." bzw. "... nach ... der organisatorischen Zugehörigkeit [Zuordnung] ..." kenntlich gemacht.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Die Statistik des Personals an Hochschulen bildet den aktuellen Personalbestand an Hochschulen ab. Hauptnutzer der Hochschulpersonalstatistik wie der Hochschulstatistiken insgesamt sind Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden (bspw. BMBF) sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Eine regelmäßige Nutzerkonsultation erfolgt insbesondere durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschul- und Personalplanung betraut sind. Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Statistik des Personals an Hochschulen basiert auf Verwaltungsdaten der Hochschulen, die für administrative Zwecke erhoben wurden. Die Statistik des Personals an Hochschulen ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung).

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Statistik des Hochschulpersonals ist eine dezentrale Statistik. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt. Die Datenlieferung erfolgt derzeit durch die Hochschulen auf elektronischem Wege in der Regel mittels IDEV (Internet Datenerhebung im Verbund) an die statistischen Landesämter.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Die Meldungen zur Statistik des Personals an Hochschulen werden in ein zentrales Aufbereitungsprogramm importiert. In diesem Programm nehmen die statistischen Landesämter Plausibilitätskontrollen vor und erstellen das jeweilige Ergebnis auf Länderebene. Nach Abschluss der Aufbereitung aller Länderergebnisse wird im Statistischen Bundesamt das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt.

Die Statistik des Hochschulpersonals ist eine Totalerhebung. Eine Hochrechnung der Ergebnisse entfällt.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Aufgrund der jährlichen Datenbereitstellung wird kein Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Beschäftigten selbst, sondern die Leitungen der Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Personalstatistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den statistischen Landesämtern melden müssen.

Ein zusätzlicher Aufwand infolge der Erweiterung des Merkmalskatalogs im Rahmen der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes 2016 ist aufgrund der Verwendung von Verwaltungsdaten zu Personal an Hochschulen nicht zu erwarten, jedoch ein vorübergehender Umstellungsaufwand.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Statistik des Personals an Hochschulen aufgrund der vollständigen Erfassung der Beschäftigten durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab (siehe 4.3).

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Bei der Statistik des Personals an Hochschulen handelt es sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Die Qualität der gelieferten Daten hängt von der Vollständigkeit und Aktualität der Datenbanken in den Hochschulen ab. Die Qualität der erhobenen Einzeldaten wird grundsätzlich als sehr gut eingeschätzt.

#### **Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)**

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten weitgehend ausgeschlossen. Für den Fall, dass Ergebnisse zu einzelnen Einheiten nicht termingerecht vorliegen, werden in der Regel Vorjahresergebnisse übernommen. Im Berichtsjahr 2019 erfolgte dies bei 5 Hochschulen, im Berichtsjahr 2020 bei 4 von jeweils insgesamt 428 Hochschulen.

#### **Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)**

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf der Ebene der wichtigen Merkmale weitestgehend ausgeschlossen. Für die Statistik werden die Verwaltungsunterlagen der Hochschulen genutzt. Dort sind somit in der Statistik finden sich aktuell noch Lücken bezüglich des höchsten Hochschulabschlusses des Hochschulpersonals, der seit der Novelle des Hochschulstatistikgesetzes an die Statistik zu melden ist. Im Berichtsjahr 2019 lagen für 5% des Hochschulpersonals und im Berichtsjahr 2020 für 3,9% keine Angaben zum höchsten Hochschulabschluss vor. Die Lücken beschränken sich im Wesentlichen auf das nebenberufliche Personal.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Vorläufige Eckdaten zum Berichtsjahr werden in Form eines Vorberichts veröffentlicht. Die anschließend veröffentlichten Daten der Statistik des Personals an Hochschulen haben automatisch den Status eines endgültigen Ergebnisses. Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Entfällt.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Entfällt.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Endgültige Bundesergebnisse zum Berichtsjahr werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 11, Reihe 4.4 in der Regel im September des Folgejahres veröffentlicht.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die endgültigen Bundesergebnisse für die Berichtsjahre 2019 und 2020 wurden wegen korrigierter Datenlieferungen einzelner Hochschulen mit jeweils einmonatiger Verzögerung im Oktober veröffentlicht.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Mit der Umstellung des Erhebungsprogramms im Sinne des Hochschulstatistikgesetzes zum Berichtsjahr 1992 ist die methodische Angleichung der Statistik des Personals an Hochschulen in den neuen Bundesländern erfolgt und die Vergleichbarkeit der Bundesländer untereinander gewährleistet.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

In einer Reihe von Bundesländern zählen die studentischen Hilfskräfte nach Landesrecht nicht zum Hochschulpersonal und diese werden somit in der amtlichen Statistik auch nicht erfasst. Dies führt dazu, dass eine länderübergreifende Vergleichbarkeit der erhobenen Daten zu den studentischen Hilfskräften nicht gegeben ist. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht daher seit dem Berichtsjahr 1997 in der Fachserie 11 Reihe 4.4 nur noch Angaben zum "Wissenschaftlichen und künstlerischen Personal" sowie zum "Personal insgesamt" an deutschen Hochschulen, in denen die studentischen Hilfskräfte nicht enthalten sind. Um den Vergleich mit den Ergebnissen der Jahre 1992 bis 1996 zu ermöglichen, enthält die Fachserie 11 Reihe 4.4 die zusammenfassende Übersicht 9 mit Eckdaten zu den studentischen Hilfskräften. Diese unterliegen jedoch den oben angeführten Einschränkungen, was bei der Interpretation der Daten über die studentischen Hilfskräfte beachtet werden muss.

Die bis einschließlich 2001 gesondert ausgewiesenen "noch nicht übergeleiteten Personalgruppen der ehemaligen DDR" werden ab dem Berichtsjahr 2002 den bundesweit geltenden Dienstbezeichnungen zugeordnet.

Durch das Gesetz zur Errichtung der Dualen Hochschulen Baden-Württemberg vom 3. Dezember 2008 wurden die Berufsakademien in Baden-Württemberg zur Dualen Hochschule umgewandelt. Das Personal der Dualen Hochschule wird ab dem Berichtsjahr 2009 in der Hochschulpersonalstatistik nachgewiesen.

Seit dem Berichtsjahr 2014 wurde in den Tabellen 12, 16 und 24 der Fachserie die Medianberechnung entsprechend der Studierenden- und Prüfungsstatistik angepasst. Die Tabelle 18 wurde um die Spalte "Median" ergänzt.

Die ab dem Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen.

Zum Berichtsjahr 2020 wurde die Fächersystematik im Rahmen der fünfjährigen Revision gemäß den Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Revision der Fächersystematik“ und des Ausschusses für die Hochschulstatistik leicht angepasst. Neben redaktionellen Änderungen und Umbenennungen von Lehr- und Forschungsbereichen bzw. Fachgebieten wurden zwei neue Lehr- und Forschungsbereiche ergänzt und inhaltliche Änderungen durch Streichungen, Neuaufnahmen und Verschiebungen von Fachgebieten in einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen der Fächergruppen „Geisteswissenschaften“, „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“, „Mathematik, Naturwissenschaften“, „Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften“ sowie „Ingenieurwissenschaften“ vorgenommen. Die Auswirkungen der Änderungen in der Fachgebietssystematik zum Berichtsjahr 2020 auf die fächergruppenbezogenen Ergebnisse der Hochschulstatistiken im Zeitvergleich sind sehr gering.

Die Erweiterung des Merkmalskatalogs der Statistik des Personals an Hochschulen im Rahmen der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes kann sich auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse in einzelnen Bereichen der Statistik auswirken. Bei der erstmaligen Erfassung der neuen Merkmale ist es in einigen Ländern und Hochschulen zu Unter- und Fehlerfassungen gekommen. In der Folge geben die neuen bzw. ergänzten Tabellen sowohl hinsichtlich der absoluten Zahlen als auch ihrer relativen Bedeutung für das Berichtsjahr 2016 teilweise verzerrte Sachverhalte wieder. Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, wird in den genannten Tabellen jeweils auf die mögliche Untererfassung bzw. die eingeschränkte Aussagekraft der Ergebnisse hingewiesen.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Zur statistikübergreifenden Kohärenz siehe 7.3 Input für andere Statistiken.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die statistikinterne Kohärenz ist gegeben.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Statistik des Personals an Hochschulen liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z.B. Betreuungsrelationen). Sie ist methodisch eng mit der Stellen- und Hochschulfinanzstatistik verzahnt. Die Stellenstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2016 nicht mehr erhoben.

Auf internationaler Ebene erfolgt die Bildungsdatenlieferung an UNESCO, OECD und Eurostat (sogenannte UOE-Datenlieferung).

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Regelmäßige Pressemitteilungen im Juli des folgenden Jahres, bei Veröffentlichung des Vorberichts.

#### **Veröffentlichungen**

Die Ergebnisse der Statistik des Personals an Hochschulen werden in elektronischer Form angeboten.

Kostenfreies Datenangebot:

Methodenpapiere, Rechtsgrundlagen, Basisdaten und Pressemitteilungen unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de);

Unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen kann die Fachserie 11, Reihe 4.4 kostenfrei als PDF- und Excel-Datei bezogen werden. Ausgewählte Daten sind auch im Statistischen Jahrbuch enthalten.

Länderergebnisse sind auf den Internetseiten des jeweiligen statistischen Landesamtes erhältlich.

#### **Online-Datenbank**

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) unter dem Stichwort "Statistik des Hochschulpersonals" bzw. unter dem Code "21341".

#### **Zugang zu Mikrodaten**

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

#### **Sonstige Verbreitungswege**

Tiefer gegliederte Länderergebnisse werden von den jeweiligen statistischen Landesämtern veröffentlicht.

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Walter Hörner; Stefan Brings: Entwicklungen und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik. Erschienen in Wirtschaft und Statistik (WiSta) 4/1995; S. 267ff.

Abruf unter folgendem Link:

[https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe\\_derivate\\_00000383/Wirtschaft\\_und\\_Statistik-1995-04.pdf](https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000383/Wirtschaft_und_Statistik-1995-04.pdf)

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

#### **Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine der Statistik des Personals an Hochschulen werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

#### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

#### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Veröffentlichungen stehen kostenfrei auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (siehe 8.1).

Die Ergebnisse der Statistik des Personals an Hochschulen werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Die Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes 2016 erweitert den Merkmalskatalog der Statistik des Hochschulpersonals ab dem Berichtsjahr 2016. Bei der Veröffentlichung zum Berichtsjahr 2016 handelt es sich um die erste Veröffentlichung endgültiger Ergebnisse auf Basis des erweiterten Merkmalskatalogs.

# Habilitationsstatistik



2024

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen am 22/07/2025

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Kurzfassung

### 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- *Grundgesamtheit*: Abgeschlossene Habilitationsverfahren.
- *Statistische Einheiten/Erhebungseinheiten*: Habilitanden und Habilitationsverfahren/Hochschulverwaltungen.
- *Räumliche Abdeckung*: Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.
- *Berichtszeitraum / Berichtszeitpunkt*: Kalenderjahr.
- *Periodizität*: Jährlich.
- *Rechtsgrundlagen*: Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist.
- *Geheimhaltung*: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.
- *Qualitätsmanagement*: Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

### 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- *Inhalte der Statistik*: Abgeschlossene Habilitationsverfahren nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen.
- *Nutzerbedarf*: Informationen zum Habilitationsgeschehen für Zwecke der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung.
- *Nutzerkonsultation*: Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

### 3 Methodik

Seite 7

- *Konzept der Datengewinnung*: Die Habilitationsstatistik ist eine Sekundärstatistik, basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Hochschulen.
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihren Verwaltungsprogrammen ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.
- *Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)*: Die statistischen Landesämter plausibilisieren die Datensätze ihrer Hochschulen und übersenden die plausibilisierten Datensätze an das Statistische Bundesamt.
- *Beantwortungsaufwand*: Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang (Sekundärstatistik).

### 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft.
- *Stichprobenbedingte Fehler*: keine (Vollerhebung).
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Die Qualität der Ergebnisse hängt von der Qualität und Aktualität der Datenlieferungen der Hochschulen ab.
- *Revisionen*: Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

### 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- *Aktualität*: Endgültige Bundesergebnisse werden im Oktober des Folgejahres veröffentlicht.
- *Pünktlichkeit*: Die Daten werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- *Räumliche Vergleichbarkeit*: keine Einschränkungen wegen bundeseinheitlicher Erhebungsmethoden und -abläufe.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit*: seit der Umstellung des Erhebungsprogramms zum Berichtsjahr 1992 im Wesentlichen unveränderter Merkmalskatalog.

## 7 Kohärenz

Seite 9

- *Statistikübergreifende Kohärenz*: siehe Input für andere Statistiken.
- *Statistikinterne Kohärenz*: ist gegeben.
- *Input für andere Statistiken*: Die Habilitationsstatistik liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z.B. Betreuungsrelationen). Sie ist methodisch eng mit der Personal- und Hochschulfinanzstatistik verzahnt.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 9

- *Verbreitungswege*: Pressemitteilungen, Fachserie, Genesis-Online.
- *Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik*: Wirtschaft und Statistik 4/1995.
- *Richtlinien der Verbreitung*: gemäß Veröffentlichungskalender.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 10

- keine.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Alle im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungseinheiten sind Habilitanden bzw. die im Berichtsjahr abgeschlossene Habilitationen an Universitäten und gleichrangigen wissenschaftlichen Hochschulen mit Habilitationsrecht (einschließlich Hochschulkliniken). Erhebungseinheiten sind die Verwaltungsstellen dieser Einrichtungen.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.

Das Statistische Bundesamt weist Habilitationen nach Ländern und teilweise nach Hochschulen für das frühere Bundesgebiet ab dem Berichtsjahr 1982 bis zum Berichtsjahr 1991; für Deutschland (einschließlich der neuen Länder) ab dem Berichtsjahr 1992 bis zum aktuellen Berichtsjahr nach.

Detaillierte Länderergebnisse nach Hochschulen werden von den statistischen Landesämtern bereitgestellt.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

## 1.5 Periodizität

Die Habilitationsstatistik wird jährlich durchgeführt.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 3 Hochschulstatistikgesetz.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Hochschulstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten auskunftspflichtig.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Person zugeordnet werden können.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sofern erforderlich, werden in Veröffentlichungen zur Sicherstellung der Geheimhaltung einzelne Tabellenzellen gesperrt (Zellsperverfahren).

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

## 1.8.2 Qualitätsbewertung

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Habilitationsstatistik als präzise einzustufen. Die Qualität der Habilitationsstatistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit/Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

# 2 Inhalte und Nutzerbedarf

## 2.1 Inhalte der Statistik

### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Habilitationsstatistik gehören Angaben

über Habilitierte an Hochschulen,

- Bezeichnung der Hochschule;
- Geschlecht;
- Geburtsmonat und -jahr;
- Staatsangehörigkeit;
- Monat und Fach der Habilitation;
- Art des Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses;
- fachliche und organisatorische Zugehörigkeit.

über das abgeschlossene Habilitationsverfahren,

- Datum und Fachgebiet der Habilitation.

### 2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Habilitationsstatistik nutzt die folgenden Standardklassifikationen der amtlichen Statistik:

- Systematik der Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereiche und Fachgebiete.
- Systematik der Dienstbezeichnungsgruppen und Dienstbezeichnungen.
- Staats- und Gebietssystematik.

### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

#### Habilitationen

Die Habilitationsstatistik erfasst alle an Hochschulen mit Habilitationsrecht im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren. Das Habilitationsrecht steht Universitäten und gleichrangigen Wissenschaftlichen Hochschulen zu. Die Habilitation dient als akademisches Examen dem Nachweis der besonderen Befähigung für Forschung und Lehre in einem bestimmten Fach oder Fachgebiet. Die Zulassung zur Habilitation setzt die Promotion und in der Regel eine mehrjährige wissenschaftliche Tätigkeit voraus.

Für den künftigen Hochschullehrer war die Habilitation traditionell mit der Verleihung der Lehrbefugnis (*venia legendi*) und mit dem Erwerb der Rechtsstellung eines Privatdozenten verbunden. Dieser Zusammenhang ist heute aufgrund unterschiedlicher landesrechtlicher Vorschriften nicht mehr einheitlich.

Für die neu Habilitierten werden neben dem Fachgebiet der Habilitation auch Angaben zum Alter und Geschlecht, zur Staatsangehörigkeit, zur Art des Beschäftigungsverhältnisses sowie zur fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erhoben.

#### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Zu den Universitäten zählen die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Gesamthochschulen: Wegen der Umwandlung der Gesamthochschulen in Universitäten werden die Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/2003 nicht mehr als eigenständige Hochschulart erfasst und ausgewiesen, sondern der Hochschulart "Universitäten" zugeordnet.

### **Fachliche Zuordnung**

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Statistik der Habilitationen wird eine Fächersystematik benutzt. Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich nach dem Fachgebiet. Das Fachgebiet bezeichnet dabei das Forschungsgebiet bzw. das Lehrfach und ist die unterste Aggregationsstufe in der Fächerklassifikation.

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die Lehr- und Forschungsbereiche gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik dar.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu elf sogenannten Fächergruppen zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Habilitationsstatistik und sind identisch mit den Fächergruppen der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Die seit 2015 im fünfjährigen Abstand durchgeführte systematische Revision der Fächersystematik kann zu Ergänzungen sowie Streichungen von Lehr- und Forschungsbereichen sowie in Einzelfällen zu einer Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen führen.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Die Habilitationsstatistik bildet das aktuelle Habilitationsgeschehen ab. Hauptnutzende der Habilitationsstatistik wie der Hochschulstatistiken insgesamt sind Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden (bspw. BMBF) sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat. Weitere Hauptnutzende der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Eine regelmäßige Nutzerkonsultation erfolgt insbesondere im Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Ausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschul- und Personalplanung betraut sind. Von Seiten der Hauptnutzenden gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

# **3 Methodik**

## **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Habilitationsstatistik basiert auf Verwaltungsdaten der Hochschulen, die für administrative Zwecke erhoben wurden. Die Habilitationsstatistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung).

## **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Habilitationsstatistik ist eine dezentrale Statistik. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.

## **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Die Meldungen zur Habilitationsstatistik werden in ein zentrales Aufbereitungsprogramm importiert. In diesem Programm nehmen die statistischen Landesämter Plausibilitätskontrollen vor und erstellen das jeweilige Ergebnis auf Länderebene. Nach Abschluss der Aufbereitung aller Länderergebnisse wird im Statistischen Bundesamt das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt.

Die Habilitationsstatistik ist eine Totalerhebung. Eine Hochrechnung der Ergebnisse entfällt.

## **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Aufgrund der jährlichen Datenbereitstellung wird kein Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

## **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Habilitierten selbst, sondern die Leitungen der Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Habilitationsstatistik relevanten Daten bereitgestellt werden (Sekundärstatistik). Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den statistischen Landesämtern melden müssen.

# **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

## **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Habilitationsstatistik aufgrund der vollständigen Erfassung der Habilitierten durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

## **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Bei der Habilitationsstatistik handelt es sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

## **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Die Qualität der gelieferten Daten hängt von der Vollständigkeit und Aktualität der Datenbanken in den Hochschulen ab. Die Qualität der erhobenen Einzeldaten wird grundsätzlich als sehr gut eingeschätzt.

### **Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)**

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten weitgehend ausgeschlossen.

### **Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)**

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der wichtigsten Merkmale weitgehend ausgeschlossen.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Bei der Habilitationsstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse zum Berichtsjahr veröffentlicht. Daher gelten die veröffentlichten Daten als endgültig. Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Entfällt.

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Entfällt.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität

Endgültige Bundesergebnisse zum Berichtsjahr werden in der Regel vom Statistischen Bundesamt im Rahmen einer Pressemitteilung im Juni des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht. Mit der Pressemitteilung erscheint ein Statistischer Bericht.

### 5.2 Pünktlichkeit

Die endgültigen Ergebnisse werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Mit der Umstellung des Erhebungsprogramms im Sinne des Hochschulstatistikgesetzes zum Berichtsjahr 1992 ist die methodische Angleichung der Habilitationsstatistik in den neuen Bundesländern erfolgt und die Vergleichbarkeit der Bundesländer untereinander gewährleistet.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Der Merkmalskatalog ist seit dem Berichtsjahr 1992 im Wesentlichen unverändert.

Die im Rahmen der fünfjährigen systematischen Revision der Fächerklassifikation erfolgten, nachfolgend beschriebenen Änderungen schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse auf Fächergruppenebene im Zeitverlauf ein: Zum Wintersemester 2015/16 wurden die Lehr- und Forschungsbereiche "Psychologie", "Erziehungswissenschaften" und "Sonderpädagogik" aus der Fächergruppe "Geisteswissenschaften" in die Fächergruppe "Rechts- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften", der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" aus der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" in die Fächergruppe "Ingenieurwissenschaften" verschoben. Die bisher separat nachgewiesene Fächergruppe "Veterinärmedizin" ist in der Fächergruppe "Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin" aufgegangen.

Zum Wintersemester 2020/21 wurde innerhalb der Fächergruppe "Geisteswissenschaften" ein neuer Lehr- und Forschungsbereich "Medienwissenschaft", in der Fächergruppe "Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" ein neuer Lehr- und Forschungsbereich "Kommunikationswissenschaft/Publizistik" ergänzt.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Zur statistikübergreifenden Kohärenz siehe 7.3 Input für andere Statistiken.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die statistikinterne Kohärenz ist gegeben.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Die Habilitationsstatistik liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z.B. Betreuungsrelationen). Sie ist methodisch eng mit der Personal- und Hochschulfinanzstatistik verzahnt.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

#### Pressemitteilungen

Regelmäßige Pressemitteilungen im Juni des folgenden Jahres zur Veröffentlichung des Statistischen Berichts.

#### Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Habilitationsstatistik werden in elektronischer Form angeboten.

Kostenfreies Datenangebot:

Methodenpapiere, Rechtsgrundlagen, Basisdaten und Pressemitteilungen unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de);

Unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Themen > Gesellschaft - Umwelt > - Bildung - Forschung - Kultur > Hochschulen kann der jährlich veröffentlichte Statistische Bericht, der jeweils eine xlsx- und eine csv-Ausgabe umfasst, kostenfrei heruntergeladen werden.

Länderergebnisse sind auf den Internetseiten des jeweiligen statistischen Landesamtes erhältlich.

### **Online-Datenbank**

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) unter dem Stichwort "Statistik der Habilitationen" bzw. unter dem Code "21351".

### **Zugang zu Mikrodaten**

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

### **Sonstige Verbreitungswege**

Tiefer gegliederte Länderergebnisse werden von den jeweiligen statistischen Landesämtern veröffentlicht.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Walter Hörner; Stefan Brings: Entwicklungen und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik. Erschienen in Wirtschaft und Statistik (WiSta) 4/1995; S. 267ff.

Abruf unter folgendem Link:

[https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe\\_derivate\\_00000383/Wirtschaft\\_und\\_Statistik-1995-04.pdf](https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000383/Wirtschaft_und_Statistik-1995-04.pdf)

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine der Statistik der Habilitationen werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

[https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungsvorschau/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungsvorschau/_inhalt.html)

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Veröffentlichungen stehen kostenfrei auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (siehe 8.1).

Die Ergebnisse der Statistik der Habilitationen werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.

# Statistik der Hochschulräte



Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen am 16/04/2018

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Grundgesamtheit*: Hochschulräte.
- *Statistische Einheiten/Erhebungseinheiten*: Mitglieder von Hochschulräten.
- *Räumliche Abdeckung*: Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.
- *Berichtszeitraum/Berichtszeitpunkt*: Berichtsjahr, Stichtag 1. Dezember.
- *Periodizität*: Jährlich.
- *Rechtsgrundlagen*: Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist.
- *Geheimhaltung*: entfällt.
- *Qualitätsmanagement*: Eine Bewertung der Qualität der Statistik ist noch nicht erfolgt.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 3

- *Inhalte der Statistik*: Anzahl der Mitglieder von Hochschulräten nach Geschlecht.
- *Nutzerbedarf*: Informationen zur Geschlechterverteilung in Hochschulräten der Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen als Information über die Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung.
- *Nutzerkonsultation*: Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

## 3 Methodik

Seite 4

- *Konzept der Datengewinnung*: Die Statistik der Hochschulräte ist eine Sekundärstatistik basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Hochschulen.
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihren Verwaltungsprogrammen ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.
- *Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)*: Die statistischen Landesämter plausibilisieren die Datensätze ihrer Hochschulen und übersenden die plausibilisierten Datensätze an das Statistische Bundesamt.
- *Beantwortungsaufwand*: Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang (Sekundärstatistik).

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 5

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Eine Analyse der Datenqualität der Statistik für das erste Berichtsjahr 2017 ist noch nicht erfolgt.
- *Stichprobenbedingte Fehler*: keine (Vollerhebung).
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität und Aktualität der Datenlieferungen der Hochschulen ab.
- *Revisionen*: Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 5

- *Aktualität*: Die Veröffentlichung erster Ergebnisse ist für 2018 geplant.
- *Pünktlichkeit*: Die Daten werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 6

- *Räumliche Vergleichbarkeit*: Es handelt sich um die erste amtliche Datenerhebung. Bisher wurde die Anzahl der Personen in Hochschulräten von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) für den Bericht "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" erfasst.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit*: Für 2017 erfolgt die erste Datenerhebung durch die statistischen Ämter.

## 7 Kohärenz

Seite 6

- *Statistikübergreifende Kohärenz*: siehe Input für andere Statistiken.
- *Statistikinterne Kohärenz*: ist gegeben.
- *Input für andere Statistiken*: Die Statistik der Hochschulräte liefert Daten für die Berechnungen hochschulstatistischer Kennzahlen.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 6

- *Verbreitungswege*: Die Veröffentlichung erster Ergebnisse ist bis Mitte 2018 geplant.
- *Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik*: Keine.
- *Richtlinien der Verbreitung*: gemäß Veröffentlichungskalender.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 7

- Keine.

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Hochschulräte an Hochschulen.

## **1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)**

Darstellungseinheiten sind die Mitglieder von Hochschulräten. Erhebungseinheiten sind die Verwaltungsstellen der betreffenden Hochschulen.

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.

Detaillierte Ländereergebnisse nach Hochschulen werden von den statistischen Landesämtern bereitgestellt.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Berichtszeitraum ist ein Berichtsjahr, die Daten werden jährlich zum Stichtag 1. Dezember, erstmalig zum 1.12.2017 erhoben.

## **1.5 Periodizität**

Die Statistik der Hochschulräte wird jährlich durchgeführt.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 6 Hochschulstatistikgesetz.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Hochschulstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten auskunftspflichtig.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die Angaben zu Hochschulräten sind allgemein zugänglich. Eine Geheimhaltung der Einzelangaben durch die statistischen Ämter ist daher nach § 16 Absatz 1 Nr. 2 BStatG nicht erforderlich.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Entfällt.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Eine Analyse der Datenqualität der Statistik der Hochschulräte konnte bisher noch nicht erfolgen. Die Qualität der Hochschulrätestatistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

# **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

## **2.1 Inhalte der Statistik**

### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Zum Erhebungsprogramm gehören Angaben über Hochschulräte an Hochschulen nach Anzahl und Geschlecht.

### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Die Statistik der Hochschulräte verwendet keine Standardklassifikationen der amtlichen Statistik.

### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

#### **Hochschulen**

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Zu den Universitäten zählen die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

#### **Hochschulrat**

Der Hochschulrat (auch Universitätsrat, Kuratorium, Stiftungsrat oder Aufsichtsrat) ist ein Gremium, das die Hochschule v.a. bei strategischen Fragen berät, aber auch z.B. verwaltungstechnische Entscheidungen trifft. Hochschulräte wurden seit Ende der 90er-Jahre an den meisten Hochschulen installiert. Ihre Aufgaben und Rechte sowie die Zusammensetzung der Hochschulräte sind allerdings landesspezifisch unterschiedlich ausgestaltet. In der Regel ist der Hochschulrat mehrheitlich mit hochschulexternen Mitgliedern aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft besetzt.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Die Statistik der Hochschulräte bildet die zahlenmäßige Struktur und Entwicklung sowie die Geschlechterverteilung der Hochschulräte ab. Hauptnutzer der Statistik der Hochschulräte wie der Hochschulstatistiken insgesamt sind Politik und Verwaltung auf nationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden (bspw. BMBF) sowie die Hochschulen zu nennen. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Eine regelmäßige Nutzerkonsultation der Hochschulstatistiken erfolgt insbesondere im Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschul- und Personalplanung betraut sind. Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Statistik der Hochschulräte basiert auf den Verwaltungsdaten der Hochschulen, die für administrative Zwecke erhoben wurden. Die Statistik der Hochschulräte ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) ab dem Berichtsjahr 2017.

Von 2003 bis 2016 hat das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) geschlechtsspezifische Daten zur Besetzung der Hochschulräte für den Bericht "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) erhoben. Die Erhebung erfolgte durch Mail-Befragung der Hochschulleitungen auf der Grundlage der Hochschulliste der HRK jährlich mit Stichtag zum 31. Dezember.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Statistik der Hochschulräte ist eine dezentrale Statistik. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das

regional zuständige statistische Landesamt. Die Datenlieferung durch die Hochschulen erfolgt in der Regel auf elektronischem Weg an die Statistischen Landesämter.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Die Meldungen zur Statistik der Hochschulräte werden von den statistischen Landesämtern plausibilisiert, im Statistischen Bundesamt wird anschließend das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt.

Die Statistik der Hochschulräte ist eine Totalerhebung. Eine Hochrechnung der Ergebnisse entfällt.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Aufgrund der jährlichen Datenbereitstellung wird kein Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Hochschulräte selbst, sondern die Leitungen der Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden (Sekundärstatistik). Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den Statistischen Landesämtern melden müssen. Ein nennenswerter zusätzlicher Aufwand ist aufgrund der Verwendung von lediglich zwei Merkmalen aus Verwaltungsdaten zu den Hochschulräten nicht zu erwarten.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Der Rücklauf der Erhebung geschlechtsspezifischer Daten zur Besetzung der Hochschulräte durch das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) lag 2015 bei durchschnittlich 81,6 % der Hochschulen (staatliche Hochschulen bei gut 99 %, private Hochschulen bei 48 %).

Ab dem Berichtsjahr 2017 handelt es sich um eine Totalerhebung mit Auskunftspflicht. Es wird daher von einer vollständigen Erfassung ausgegangen. Eine Analyse der Genauigkeit konnte bisher noch nicht erfolgen.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Bei der Statistik der Hochschulräte handelt es sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Die Qualität der gelieferten Daten hängt von der Vollständigkeit und Aktualität der Datenbanken in den Hochschulen ab. Eine Analyse der Datenqualität der Statistik der Hochschulräte nach dem novellierten Hochschulstatistikgesetz von 2016 konnte bisher noch nicht erfolgen.

#### **Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)**

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten weitgehend ausgeschlossen.

#### **Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)**

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der wichtigsten Merkmale weitgehend ausgeschlossen.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Bei der Statistik der Hochschulräte werden keine vorläufige Ergebnisse zum Berichtsjahr veröffentlicht. Daher gelten die veröffentlichten Daten als endgültig. Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Entfällt.

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Entfällt.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Eine Veröffentlichung des Berichtsjahres 2017 ist bis Mitte 2018 geplant.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Veröffentlichung ist in Planung, eine Bewertung der Pünktlichkeit kann daher nicht vorgenommen werden.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Statistik der Hochschulräte wird für das Berichtsjahr 2017 erstmals durch die statistischen Ämter durchgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass mit der Erhebung der Hochschulräte durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) für den Bericht "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" für die Jahre 2003 bis 2016 eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Es wird davon ausgegangen, dass mit der Erhebung der Hochschulräte durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) für den Bericht "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" für die Jahre 2003 bis 2016 eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Zur statistikübergreifenden Kohärenz siehe 7.3 Input für andere Statistiken.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die statistikinterne Kohärenz konnte bisher nicht bewertet werden.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Statistik der Hochschulräte soll künftig Daten für die Berechnung hochschulstatistischer Kennzahlen liefern.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Nicht geplant.

#### **Veröffentlichungen**

Die Ergebnisse der Statistik der Hochschulräte sollen in elektronischer Form angeboten werden.

Kostenfreies Datenangebot:

Methodenpapiere, Rechtsgrundlagen, Basisdaten und Pressemitteilungen unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de);

Länderergebnisse sind voraussichtlich auf den Internetseiten des jeweiligen Statistischen Landesamtes erhältlich.

#### **Online-Datenbank**

Die Publikation der Ergebnisse über die Datenbank Genesis-Online ist geplant.

#### **Zugang zu Mikrodaten**

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

#### **Sonstige Verbreitungswege**

Tiefer gegliederte Länderergebnisse werden voraussichtlich von den jeweiligen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Bisher keine.

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

#### **Veröffentlichungskalender**

Der Veröffentlichungstermin der Statistik der Hochschulräte wird in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

#### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

#### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Veröffentlichungen stehen kostenfrei auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (siehe 8.1).

Die Ergebnisse der Statistik der Hochschulräte werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.